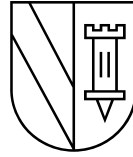


Amtsblatt

Nummer 36

Ettlingen

Donnerstag, 3. September 2015



Kultur live 2015/2016:

Start in die Saison!



Marktfest – Empfang für europäische Freunde - abwechslungsreiches Programm für zahlreiche Besucher



Bevor am Samstagvormittag OB Johannes Arnold traditionell mit dem Fassanstich das Marktfest eröffnet, heißt es freitags Hand in Hand zu arbeiten, damit das Fest gelingen kann. Und für die weitgereisesten Marktfest-Macher, die hunderte von Kilometern anreisen, um Ettlingens Festmeile zu bereichern, gibt es traditionell am Freitagabend einen Empfang im Schloss. Vor elf Jahren war die Europäische Meile ins Leben gerufen worden und sie hat sich schnell zu einem Anziehungspunkt entwickelt. Denn die Frauen und Männer aus Ettlingens Partnerstädte sorgen dafür, dass man sich Europa auf der Zunge zergehen lassen kann, vom Champagner bis zum Porter, von Blinis bis zu den Bratwürsten. Und was vor zwei Jahren als Alternative wegen der Schloss-Sanierung gewählt wurde, nämlich die europäische Meile in den Schlosshof zu verlegen, stieß allseits auf große Zustimmung nicht nur bei den Freunden aus Epernay, Middelkerke, Löbau, Gatschina, Menfi und Clevedon sondern auch bei den Besuchern. Die Atmosphäre ist einfach familiärer, so der einhellige Kommentar. In seiner Begrüßung warf Arnold zunächst einen Blick zurück auf die Aktivitäten in den vergangenen Monaten. Ein besonderes Glanzlicht war hier das Buchprojekt von deutschen und französischen Jugendlichen mit der ehemaligen französischen Widerstandskämpferin Yvette Lundy. Und es gibt bereits ein neues Unterfangen zwischen unseren Stadtwerken. Epernayer-Läufer waren vor wenigen Tagen zum Ettlinger Halbmarathon da. Mit Clevedon feiern wir das 35-Jährige und am 3. Oktober können wir das 25-Jährige mit Löbau begehen. Doch neben all diesen leuchtenden Beispielen gebe es leider auch Schatten, so stehe der Schüleraustausch mit Epernay auf der Kippe wegen der fehlenden Finanzierung auf französischer Seite. Es gebe kein Azubiaustausch mit Löbau. Deshalb nahm der OB den Emp-

fang zum Anlass ein Fragezeichen zu formulieren. „Wir stehen an einer Weiche“. Ein neuer möglicher Weg wäre, Themen zu suchen und dann die Partner einzubinden und nicht zwanghaft ein gemeinsames Thema zu finden. Er bat die Freunde aus den Partnerstädten diesen Gedanken mitzunehmen, damit unsere Partnerschaften weiterleben. Sie sind mit ein Garant für ein friedliches Europa. Auch Rémi Grand unterstrich in Vertretung für Epernays Bürgermeister in seiner Rede, „wir tragen die Partnerschaft im Herzen, aber wir müssen diese Freundschaft nicht nur umsetzen, sondern ganz besonders die Jugend miteinbinden“. Für eine reibungslose Verständigung sorgte auf dem Empfang Partnerschaftsbeauftragte Karin Herder-Gysser. Nach dem Toast auf Europa nahmen die Freunde schnell ihren Gesprächsfaden auf. Am Samstag dann wurde wiederum bei strahlendem Sonnenschein das 35. Marktfest eröffnet, „das bekannteste und beliebteste Straßenfest der Region“, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold an. Viele Bürgerinnen und Bürger säumten den Marktplatz, um den Fassanstich mitzuerleben, wie jedes Jahr hatte die Brauerei Hoepfner dafür gesorgt, dass ein Fässchen Freibier zum Auftakt des Festes zur Verfügung stand. Im Vorfeld des Festes sei die geringere Anzahl beteiligter Vereine Gesprächsthema gewesen, merkte der OB nach seiner Begrüßung an. Über die Gründe für die gesunkene Beteiligung sei viel spekuliert worden. Doch am Wetter könne es kaum liegen dieses Jahr, auch was den Termin angehe, gebe es genauso viele Befürworter für August wie für September. Und die Kosten für die Vereine seien seit zehn Jahren nicht erhöht worden. Mit Sicherheit hänge die geringere Bereitschaft der Vereine, sich einzubringen und den Bürgern etwas zurückzugeben, mit dem Generationswechsel in den Vorstandschaften und bei den Mitgliedern zusammen.

Selbstverständlich müsse sich die Stadt in den kommenden Wochen auch Gedanken darüber machen, wie man mit einem kleineren Marktfest umgehen werde. „Trotzdem überwiegt bei mir die Freude über das Fest“, so der OB, denn was die 33 Vereine kulinarisch auf die Beine gestellt hätten, könne sich sehen lassen, von Bodenständigem bis hin zu raffinierten Gerichten. 20 Vereine beteiligten sich an der Meile des Ehrenamts, die europäische Meile der Partnerstädte locke in den Schlosshof, über 60 Anbieter seien auf dem Kunsthandwerkermarkt vertreten, es gebe den Jazzfrühschoppen und Musik für alle Geschmäcker, viele Angebote für die Kinder rundeten das Programm ab. „Ich danke allen beteiligten Vereinen, allen ehrenamtlichen Helfern, allen, die etwas zum Programm beitragen, den professionellen Partnern, die die Angebote ergänzen, allen Sponsoren und den Ehrenamtlichen von Feuerwehr, DRK und Security“ so der OB, der dieses Mal noch einen besonderen Dank anschloss. Denn wie versprochen präsentierte sich die Rathausfassade zum Marktfest ohne Gerüst, „dafür gilt mein Lob den Handwerkern und meiner Bauabteilung“, so Arnold. „Und nun lassen Sie uns feiern“, rief er den Gästen zu, bevor er gekonnt schon nach einem Hammerschlag das Freibier fließen ließ. Musikalisch umrahmt wurde die Festeröffnung vom Musikverein Ettlingen unter dem Dirigat von Norbert Voll. Ettlinger und Auswärtige nahmen den OB beim Wort: Abends bei angenehmeren Temperaturen strömten die Menschen in die Altstadt. Besonders kühle Getränke verkauften sich gut, so mancher Verein bangte, ob der Eisvorrat reichen würde. „Die Mischung macht das Marktfest aus“, wurde allgemein festgestellt: tagsüber kommen die Gäste beim Schlendern über den Kunsthandwerkermarkt auf ihre Kosten, nächstens bei den Bands und Vereinen.

Kultur live 2015/2016

Start in die Saison!

Kultur live 2015/2016 startet im Herbst wieder mit vielen kulturellen Höhepunkten in Ettlingen. Insgesamt 17 Veranstaltungen und 5 SWR Schlosskonzerte präsentiert das Kultur- und Sportamt in Schloss und Stadthalle. Kulturamtsleiter Dr. Determann und Angelika Schroth freuen sich, dass gleich zu Beginn der immer wieder beeindruckende Dominique Horwitz zusammen mit dem Jourist Quartett das Publikum auf eine Zeitreise nach Russland entführt. „Liebe und andere Unglücksfälle“ heißt der zugrundeliegende Band mit Novellen von Iwan Bunin, Horwitz lässt die Welt Bunins lesend auferstehen. Die Kompositionen von Efim Jourist weben sich hinein und lassen die Melodien der russischen Seele erklingen. Die bereits etablierte Folknacht hat sich bei den Folk- und Folktnanzbegeisterten herumgesprochen bis weit über die Region hinaus. In diesem Jahr ist das „Urgestein“ des Irischen Folks, die Gruppe Altan aus Donegal zu Gast. Sie haben mit ihrer Musik die ganze Welt erobert und dem Irish Folk ein Denkmal gesetzt. Außerdem gastieren Bube Dame König aus Deutschland und Ormuz aus der Bretagne und aus Quebec. Mit NightWash hat die junge Comedy-Generation eine wunderbare Plattform gefunden, in Ettlingen ist diese Veranstaltung zu einem Selbstläufer geworden. Moderiert vom Sunnyboy der deutschen Comedyszene Luke Mockridge, zusammen mit Uli Grewe, der „Human Jukebox“. Sissi Perlinger, die Entertainerin mit den 100 Gesichtern und 1000 Kostümen präsentiert in der Stadthalle ihr Programm „Ich bleib dann mal jung“ brüllkomisch und mit Tiefgang. Mit revolutionären Thesen und beinharten Pointen klopft sie das Älterwerden auf seine positiven Aspekte ab. Man kennt ihn schon und man schätzt ihn – Klaus Birk gastiert erneut in Ettlingen dieses Mal mit der „Wirtschaftswunder“, die Band mit Kultstatus, die den deutschen Schlager wiederentdeckt haben. Ein Abend über das Leben und die Liebe. Die Welt aus bayrischer Sicht erklärt Bruno Jonas. In seinem neuen Soloprogramm behandelt er so verwickelte Fragen Warum sind wir so wie wir sind und wer sind wir überhaupt? Klug, inspirierend, einfach gut. Die junge freche Hamburger Band „Tante Polly“ singt Lieder, die direkt aus den

Männerherzen sprechen. Sie mischen alten Jazz, Chanson, Rock und Soul zu einem Gute-Laune-Sound mit Tiefgang. Das stimmungsvolle Vokalquartett „Schöne Mannheims“ nimmt auf musikalisch-szenische Art allerlei Sprachen in den Mund. Mit Augenzwinkern präsentieren die Powerfrauen ihr zweites Programm. In „Duo zu zweit“ lassen Tina Häussermann und Fabian Schläper die Stimmbänder schwingen, ihre Songs und Geschichten treffen elegant mitten ins Humorzentrum. Mit dreistimmigem Satzgesang und extravaganen Ideen und musikalischen Zutaten aus Swing, Gypsy Swing und Boogie Woogie laden die bezaubernden Schwestern „Zucchini sistaz“ zum Jahresende hin ein mit Weihnachtsliedern aus aller Welt. Ein Weihnachtskonzert der besonderen Art präsentiert Rudi Zapf mit seiner Band mit Pedalhackbrett, Violine, Gitarre, Kontrabass, Knopfakkordeon und Vibandoneon. Die politisch hellwache Uta Köbernick bezaubert mit hinreißender Komik, virtuosem Gesang und einer herrlichen Tiefe. Sie bringt Standpunkte ins Stolpern und hilft schmunzelnd wieder auf. Jess Jochimsen gastiert erneut mit seinem Programm „Für die Jahreszeit zu laut“, in dem er Texte, Songs und Dias zur allgemeinen Lage präsentiert. Zurückgelehnt und entschleunigt dreht er den notorischen Rechthabern und Ratgebern den Ton ab. Man kennt sie und man liebt sie: Harald Hurst und Gunzi Heil geben die Ehre mit dem Vorsatz, ihr Publikum so zu unterhalten, dass es froh ist, nicht daheim geblieben zu sein. Zwei wie Rotwein und Cola. Volker Schäfer schließlich präsentiert mit seiner Band sein neues Projekt Spectrum. Musikalisch zwischen südamerikanischen Rhythmen, Jazz-Pop und Flamenco einflüssen. Für Familien bieten wir in der Stadthalle „Die Schneekönigin“, ein Musical des ausgezeichneten Theater mit Horizont und im wunderbaren Asamsaal „Hänsel und Gretel goes Brass“, Musik, Sprache und Schauspiel zum Erleben und Mitmachen. In Kooperation mit dem SWR präsentiert das Kulturamt mit den SWR-Schlosskonzerten im Asamsaal wieder 5 ausgewählte Klassikkonzerte. Informationen über Preise, Abos und Karten gibt es bei der Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243/101-380, www.ettlingen.de, www.reservix.de.

Personalausweise/Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **18. bis 21. August**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, ebenfalls beantragt vom **12. bis 20. August**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Kanalerneuerung Schöllbronner Straße:

Informations- veranstaltung am 8. September



Ab Ende September werden die Arbeiten für die Erneuerung des schadhaften Kanals in der Schöllbronner

Straße zwischen der Waldstraße und dem Wattkopfweg beginnen. Am 29. Juli wurden die Arbeiten vom Gemeinderat vergeben. Die Stadtwerke erneuern parallel ihre Wasserleitung inklusive der Hausanschlussleitungen.

Zu der bevorstehenden Maßnahme findet am Dienstag, 8. September, 18 Uhr, im Karl-Still-Haus (AWO Ortsverein Ettlingen), Im Ferning 8, eine Informationsveranstaltung statt.

Dabei wird die Planung insbesondere den Anwohnern der Schöllbronner sowie der Waldstraße vorgestellt. Hierzu ist auch die übrige interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-3 61 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Die Bürgerstiftung Ettlingen präsentiert

QUEENKINGS

Freitag, 30. Oktober 2015
Schlossgartenhalle Ettlingen
Beginn 21 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr

Bürgerstiftung Ettlingen  Bürgerstiftung Ettlingen

Karten: Stadtinfo, Tel. 07243 101 380, www.ettlingen.de, www.reservix.de.

Stadtwerke bieten Gebäudeenergieberatung

Machen Sie Ihr Haus fit für die Zukunft

Sie haben Fragen zu Renovierung, Umbau oder Neubau Ihres Gebäudes? Dann nutzen Sie das Beratungsangebot der Stadtwerke Ettlingen am Dienstag, 15. September in der Hertzstraße 33. Bei uns erfahren Sie, wie Sie Ihr Haus nach neuesten Erkenntnissen sanieren können und klären darüber auf, welcher Dämmstoff für die Räume und die Gebäudehülle geeignet ist und wann es zu Bauschäden kommen kann. Zudem erfahren Sie, welche aktuellen Förderprogramme der Bund und das Land für Ihre individuelle Maßnahme anbieten. Für Ihre Fragen steht ein Experte der EnergieAgentur Kreis Karlsruhe zur Verfügung. Bitte rufen Sie uns an, wir reservieren Ihnen gern einen Termin für die Beratung: 07243 101-646.

Startschuss zum Klimaschutz- Wettbewerb STADTRADELN

Am Freitag, 11. September fällt in Ettlingen der Startschuss zur Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses, dem größten kommunalen Netzwerk zum Klimaschutz. Im Zeitraum von Mai bis September sind bundesweit Mitglieder der Kommunalparlamente sowie BürgerInnen eingeladen, drei Wochen lang beruflich und privat möglichst viele Wege zu radeln. In Ettlingen ist der Aktionszeitraum vom 10. bis 30.09. angesetzt, dafür kann man sich noch anmelden. Den engagiertesten TeilnehmerInnen und Teams winken Auszeichnungen und Preise. Melden Sie sich an unter www.stadtradeln.de/ettlingen2015.html.

Die Hälfte aller mit dem Auto zurückgelegten Wege ist kürzer als fünf Kilometer – eine ideale Entfernung zum Radfahren. **Die Stadt lädt alle zum Startschuss am Freitag, 11. September um 17 Uhr auf den Marktplatz vor das Rathaus ein.** Kommen Sie mit Ihrem Fahrrad und begleiten Sie Oberbürgermeister Arnold auf einer einstündigen Radtour um Ettlingen, die bei jedem Wetter stattfindet, deshalb Regenkleidung mitbringen. Alle Radler werden mit einem Getränkegutschein der Hausbrauerei Vogel belohnt. Fragen zum STADTRADELN Klimaschutzmanager Dieter Prosik, Telefon: 101-165, E-Mail: klimaschutz@ettlingen.de. Mehr Informationen unter: www.stadtradeln.de/ettlingen2015.html www.klimaschutz-ettlingen.de

Vorlesekönigin und –könig gekrönt

Schokodoppelkeks mit tödlicher Wirkung für Dinos



Erst gab 's ne richtig spannende Geschichte von „Schimmel und Hölle“ und dann die Krönung des Vorlesekönigpaares, das in diesem Jahr Sarah und Stephan heißt.

Spannung gleich im Doppelpaket gab es am vergangenen Donnerstag in der Stadtbibliothek. Denn nicht nur „Schimmel und Hölle – wie man ein intergalaktischer Superheld wird“ sorgte für eine gebannte Zuhörerschaft, sondern auch die Krönung des Königspaars des Vorlesesommers. Zum elften Mal hatte der Büchertempel beim Rosengarten jeden Donnerstag im August kleine Leserratten zu einer Entdeckungsreise eingeladen. 161 Kinder, aber auch 30 Erwachsene lauschten aufregenden, lustigen und verrückten Abenteuergeschichten. Die letzte der insgesamt vier Erzählungen ließ so manchen schallenden Lacher erklingen und war zugleich so kurios, dass man am Ende tatsächlich glauben konnte, die Dinosaurier sind nicht durch einen Meteoritenabsturz gestorben, sondern durch Schokodoppelkekse, verteilt von den beiden Buben Compton und seinem besten Freund Bryan. Regina Jäkel, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek bewies wieder einmal mehr ihr Talent fürs Komische und da hatte sie mit Matt Browns Geschichte genau die richtige gewählt. Durch ein Experiment wird aus einem total vergammelten 13 Wochen und einen Tag alten Sandwich eine Zeitmaschine, die Compton und Bryan in der Mädchengarderobe ihrer Schule testen und dabei sogar Einbrecher zur Strecke bringen. Verständlicherweise faßt eine der jungen Zuhörerinnen das ihr von Frau Jäkel für die richtige Antwort überreichte Sandwich mit spitzen Fingern an. Denn zur Auf-

lockerung stellte die Bibliotheksmitarbeiterin immer wieder Fragen oder pinnte diverse Bilder an eine Wand. Aber auch Schokodoppelkekse verteilte sie und die wurden gerne ergriffen, denn die waren ja auch nicht „vergammelt“. Doch nur durch den extrem reifen Grad des Sandwichs konnten die Freunde ins Zeitalter der Dinos reisen und hautnah miterleben, woran die armen Riesentiere gestorben sind, nämlich an Keksen, was die Archäologen aber unter Verschluss halten trotz des Fundes eines versteinerten Kekses. Keineswegs versteinert saßen die Mädchen und Jungs da, als Christine Elstner mit den beiden goldglänzenden Kronen erschien und es an die Ziehung des Königspaars ging. Insgesamt sechs Kinder hatten keinen Donnerstag verpasst. Sie erhielten als Schmankerl einen Eisgutschein für vier Kugeln und dann war der große Moment da, diesjährige Vorlesekönigin wurde Sarah Reimann und Vorlesekönig Stephan Schlimpert, sie erhielten jeweils einen Buchgutschein. Stolz wie Bolle trug denn auch Sarah ihre Krone und merkte nur beiläufig an, aber „sicher bin ich nächstes Jahr wieder beim Vorlesesommer“. Dem konnte Melissa nur zustimmen, die zum ersten Mal dabei war. Gleichfalls begeistert war auch Lilly, die sich noch etwas Lesefutter für die kommenden Tage mitnahm. Wer nicht beim Vorlesesommer war, aber dennoch wissen möchte, was vorgelesen wurden, schaut einfach unter der Rubrik „Stadtbibliothek“.

Radtour mit dem Polizeiposten

Der Polizeiposten Albtal veranstaltet wieder seine traditionelle Albtalstreife Radtour am Freitag, 4. September um 9.30 Uhr. Es werden drei Strecken über 20, 35 und 45 Kilometer angeboten. Für Rennräder sind die Strecken jedoch nicht geeignet. Nach den Touren gibt es einen gemütlichen Abschluss auf dem Monmouth Platz. Es besteht Helmpflicht. Anmeldung unter albtal.pw@polizei.bwl.de.

Die ersten Flüchtlinge ziehen ins ehemalige Hotel Holder

Viele Familien aus Syrien und Afghanistan



Die ersten Flüchtlinge, die in das ehemalige Hotel Holder ziehen, wurden von OB Arnold begrüßt.

Hefekuchen, Muffins und Wasser gab es als Willkommensgruß vom AK Asyl für die ersten Flüchtlinge, die am Donnerstag vergangener Woche in das ehemalige Hotel Holder in Ettlingen-West eingezogen sind.

In den zurückliegenden Wochen waren die ehemaligen Hotelzimmer zum Teil umgestaltet und neu eingerichtet worden. Die Planung dafür lag in den Händen von Gabriele Germer vom Landratsamt und dem Ettlinger Architekten Georg Matzka. In die veränderten Zimmer werden Flüchtlingsfamilien ziehen, denn das Gros der Asylbewerber im Holder sind Familien mit Kindern, aber auch alleinstehende Frauen. Aus Syrien und aus Afghanistan kommen die meisten der Flüchtlinge, aber auch aus dem Iran und dem Irak.

Oberbürgermeister Johannes Arnold hieß die Flüchtlinge willkommen in Ettlingen, das sie offen empfangen. Wir leben hier in Ettlingen als Bürgerschaft in Harmonie, Toleranz und gegenseitigem Respekt zusammen“, hob Arnold heraus. Dies werde nun auch den neuen Bürgerinnen und Bürgern entgegenge-

bracht, von welchen man aber auch erwarte, sich selbst an diesen Leitlinien zu orientieren“. Er wünschte den Frauen, Männern und Kindern, dass sie hier nun wieder als Menschen leben können. Er dankte aber auch den vielen Freiwilligen, die dazu beitragen, das Ankommen zu erleichtern.

Als wichtige Brückenköpfe für das richtige Verstehen der je anderen Kultur fungieren aber auch ehemalige Asylbewerber, die nicht nur für den wichtigen Sprachfluss sorgen, sondern für die ebenso wichtige kulturelle Verständigung. „Ich kenne die anfänglichen Schwierigkeiten“, so Adli, der zusammen mit den Mitgliedern des AK Asyl Brötchen und Kuchen verteilt, mit den Flüchtlingen sich unterhält, während andere den Familien ihr neues Zuhause zeigen.

Für Oktober hat im Übrigen der Runde Tisch „Asylbewerberunterbringung in Ettlingen-West“ OB Arnolds Idee eines Festes mit den Asylbewerbern aus dem ehemaligen Hotel Holder aufgegriffen und eine Feier von Ettlingen-West für Ettlingen-West.

Mitarbeiter können sich ausweisen

Stadtwerke warnen vor nicht autorisierten Zählerablesern

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) warnen aus aktuellem Anlass vor Menschen, die vorgeben, die Zählerstände ablesen zu müssen, um sich auf diese Weise Zutritt in Häuser und Wohnungen zu verschaffen. Manche dieser nicht autorisierten Personen behaupten, von den SWE zu kommen, andere machen keine Angaben, von welchem Unternehmen sie seien. Die SWE weisen darauf hin, dass es sich hierbei nicht um Mitarbeiter der Stadtwerke beziehungsweise von den Stadtwerken autorisierten Firmen handelt. Die Bürger sollten schon deshalb Verdacht schöpfen, da ein solches Vorgehen nicht der üblichen Verfahrensweise der SWE entsprechen würde. Das Ablesen von Strom- oder Wasserzählern wird von den SWE stets schriftlich angekündigt. Außerdem können sich SWE-Mitarbeiter bzw. autorisierte Mitarbeiter mit einem Ausweis legitimieren, den man sich immer zeigen lassen sollte. Bei Unklarheit die Haustür am besten nicht öffnen und sich sofort direkt mit den SWE unter 07243 101-02 in Verbindung setzen.

Tourismus im Albtal nimmt weiter Fahrt auf



Im ersten Halbjahr 2015 sind deutlich mehr Gäste ins Albtal gekommen als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Laut Statistischem Landesamt Baden-Württemberg wurden in den Albtal Plus-Kommunen Bad Herrenalb, Dobel, Ettlingen, Karlsbad, Malsch, Marxzell, Straubenhardt und Waldbronn bis Juni 238.956 Übernachtungen erfasst – 7,1 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Ankünfte stieg im gleichen Zeitraum um 7,5 Prozent. Jedoch nicht nur die Übernachtungszahlen sprechen für ein steigendes Interesse am Albtal als touristische Region – auch die Website verzeichnet die höchsten monatlichen Besucherzahlen seit Livegang. Allein im August 2015 informierten sich auf www.albtal-tourismus.de mehr als 7500 Besucher über die touristischen Angebote im Albtal. Damit diese positive Entwicklung anhält, veranstaltet Albtal Plus am 7. Oktober in Ettlingen ein albtalweites Gastgebertreffen unter dem Motto „Der Gast im Fokus – von aktiver Kundenansprache bis Kundenverblüffung“. Albtal Plus wird hierzu in den kommenden Wochen eine Einladung an die Gastgeber versenden.

Kein deutsch-französischer Stammtisch

Im September findet kein deutsch-französischer Stammtisch statt. Erst am 14. Oktober (jeweils der 2. Mittwoch im Monat) um 19.30 Uhr gibt es wieder im Pot-au-Feu das nächste Treffen. Erfahrungen werden selbstverständlich in beiden Sprachen ausgetauscht.

Naturpark-Genussmesse am 20. September ab 11 Uhr:

Den Schwarzwald mit Messer und Gabel erkunden

Vom Ambrosius-Abteibier bis zum Ziegenfrischkäse...



Zum zweiten Mal lockt die Naturpark-Genuss-Messe in die Schlossgartenhalle: am 20. September kann man dort seine Geschmacksknospen mit leckeren regionalen Produkten verwöhnen. (V.l.n.re.) Naturpark-Geschäftsführer Karl-Heinz Dunker, Naturparkwirte-Ehepaar Lamparth, OB Arnold sowie Stadtinforeiterin Birgit Grünngel und Kulturamtsleiter Robert Determann freuen sich auf regen Zulauf.

Am Sonntag, 20. September, ab 11 Uhr werden verlockende Düfte durch die Schlossgartenhalle wabern: Nach 2013 findet dieses Jahr wieder eine Naturpark-Genuss-Messe in Ettlingen statt. Bis 18 Uhr kann man genießen, was der Schwarzwald an kulinarischen Schmankerl bietet, denn wie auch bei der Premiere steht die Vielfalt regionaler Produkte im Mittelpunkt der Veranstaltung. Was die Landwirte und Erzeuger an Schwarzwaldprodukten im Sortiment haben, verarbeiten Naturpark-Wirte vor den Augen der Besucher zu raffinierten Leckerbissen, die die Besucher in der herbstlich geschmückten Halle an den langen Genuss-Tafeln probieren können. Mit dabei ist dieses Mal Familie Lamparth vom Landgasthof Rössle in Straubenhardt-Conweiler, die neben einem Hauptgericht Kartoffelrahmsuppe mit geräuchertem Schweinebäckle präsentieren werden. Familie Schwemmler vom Restaurant -Hotel-Vinothek Lamm in Bad Herrenalb Rotensol ist unter anderem mit zweierlei Krustenbraten von „echt Schwarzwald“-Schwein mit von der Partie und das Kurhaus- und Parkrestaurant Bad Herrenalb serviert beispielsweise ein Ragout vom Wild aus Bad Herrenalber Jagd. Umrahmt wird die Genußtour für den Gaumen von einem Erzeugermarkt, auf dem an über zehn Ständen die Bandbreite vom Ambrosius Abteibier bis zum Ziegenfrischkäse reicht, alles „Made in Black Forest“. Informationsstände rund um den Naturpark ergänzen das Angebot.

„Der Besucherandrang bei der ersten Genussmesse war enorm“, erinnerte sich OB Arnold. Der Schwarzwald habe sich in den letzten Jahren enorm gemauert, er sei eng mit dem Begriff Genießen verknüpft, doch man könne dieses Segment noch weiter ausbauen. Der Geschäftsführer des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Karl-Heinz Dunker, erläuterte die Idee hinter den Genussmessen: Ziel sei es, sozusagen „mit Messer und Gabel“ eine von Land-

wirten und Forstleuten geschaffene Kulturlandschaft zu erhalten, die Wiesen, Weiden und Waldbereiche des Schwarzwaldes. Mit den Messen, aber auch mit den Naturparkmärkten unterstütze man die Bauern, die die heimischen Produkte erzeugen, und die Wirte, die aus diesen Produkten die Gaumenfreuden zubereiten. Die Messen, die es seit 2004 gibt, sowie die Märkte - im kommenden Jahr wird es in Ettlingen wieder einen geben - seien die Schaufenster des Naturparks. Erfreulich sei, dass es reichlich Zulauf gebe: waren es zu Beginn der Initiative rund 17 Naturparkwirte, sind es heute, acht Jahre später, schon 50.

„Um dem regionalen Gedanken eine lokale Prägung hinzuzufügen, haben wir für den 20. September ein buntes Rahmenprogramm zusammengestellt“, ergänzte Kulturamtsleiter Prof. Robert Determann mit Blick auf Stadtinforeiterin Birgit Grünngel, bei der die Fäden für die Organisation zusammenlaufen. Es gibt musikalische Unterhaltung mit PlayJazz, den Brass Jokers und dem Harmonika Spielring, Kutschfahrten und eine Trachtentanzgruppe aus Bad Herrenalb. Kinder können mit Schwarzwaldguide Ulrike Stertz den Apothekegarten erkunden, zudem kann an diesem Sonntag zwischen 14 und 17 Uhr der Asamsaal besichtigt werden, auf Wunsch mit kleinen Führungen bzw. fachkundigen Erläuterungen. Dazwischen sind Talkrunden eingestreut mit verschiedenen Gästen aus Politik und Gesellschaft, darunter OB Arnold, moderiert werden diese Gespräche rund um das Thema Regionalität von SWR-Moderator Markus Beschorner. Der Eintritt ist frei, für die Gerichte der Naturparkwirte wird ein Obolus fällig.

„Wir werden uns weiter als Ausrichtungs-ort bewerben“, betonte OB Arnold, der sich nicht darauf festlegen wollte, was ihm besser gefällt, Messe oder Markt: „Beides bringt Genuss in die Stadt, bei wunderschönem Ambiente.“ Infos gibt es unter www.naturparkschwarzwald.de.

Ferienkurs und Jahreswerkstatt



Lichtmalerei

Mittwoch, 9. September, 14.30 - 16.30 Uhr
Bilder mit Glasmalereieffekt entstehen in diesem Kurs für Kinder ab 8 Jahren. Dabei wird ein Motiv auf Transparentpapier gezeichnet und Teile davon auf bunte Servietten übertragen. Die ausgeschnittenen bunten Formen werden dann mit der ersten Zeichnung zu einer "Transparentcollage" verarbeitet. Kosten: 8 €, Anmeldung: 07243/101471, Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

Neue Jahreswerkstatt für Kinder ab 9 Jahren

Donnerstags, 16 - 17.30 Uhr
Im zweiten Halbjahr startet die Kinderkunstschule nun eine Gruppe für Kinder ab 9 Jahre. Ein- bis zweimal im Monat treffen sich die Kinder zum Malen, Zeichnen und Formen und sehen sich gemeinsam die Ausstellungen im Schloss an. Einige Plätze sind hier noch frei. 6 Termine zwischen 24.9. und 17.12. - 36 €, Anmeldung: 07243/101471

Musikalische Lesung auf dem Friedhof



Unter dem Titel „Wenn ich mal tot bin, mach ich was ich will“ singt die Liedermacherin, Sängerin und Gitarristin Annett Kuhr am Samstag, 5. September, um 16 Uhr im Garten der Erinnerung auf dem Friedhof in Ettlingen Lieder und Chansons unterschiedlichster Autoren. Ernst, poetisch, sachlich, naiv-drollig und bisweilen urkomisch trägt sie dabei Werke von Reinhard Mey, Friedrich Holländer, Barbara, Thomas Felder und vielen anderen vor. Sie handeln vom Tod und erzählen dabei doch unentwegt vom Leben. Für ausreichende Sitzgelegenheiten ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet die Lesung in der alten Trauerhalle statt. Der Eintritt ist frei.

Tolles Programm für Klein und Groß bei den Kinder- und Jugendliteraturtagen

Die Kinder- und Jugendliteraturtage bieten Klein und Groß viele spannende Programmhilights. Chaotisch anders und unvorhersehbar überraschend wird es, wenn Lisa und Erwin Grosche am 9. Oktober um 16:30 Uhr in der Volksbank Ettlingen ihren Roadmovie-Krimi „Anne und die Bankräuber“ präsentieren. Anne, Bruder Berti und der traurige Papa sind eigentlich unterwegs ins Sanatorium der guten Laune. Aber eben nur eigentlich... Am Montag, 12. Oktober um 16 Uhr kommt Linus Lindbergh, der jüngste Erfinder des Universums durch Dimension, Raum und Zeit in die Stadtbibliothek. Linus lebt mit Riana und dem Roboter Majus mitten auf einem Flughafen. Autor Tobias Elsässer bringt ein Stückchen kosmischen Entdeckergeist in die Stadtbibliothek. Was auf die Ohren gibt es am Mittwoch, 14. Oktober um 14 Uhr in der SWR2 SPIELRAUM Hörspiel Werkstatt mit Kirstin Petri. Im Workshop lernen die Kinder die vielseitigen Gestaltungsmöglichkeiten im Hörspiel kennen und erarbeiten selbst eine gemeinsame Hörspielgeschichte. Schaurig spannend wird es am Freitag, 16. Oktober im Literaturcafé im Schloss, wenn Derek Landy und Rainer Strecker beim großen Finale von Skulduggery Pleasant, einem skurrilen Skelettdetektiv und seiner Partnerin, der Walküre schon mal gruselige Halloween-Stimmung aufkommen lassen. Karten gibt es - auch für alle anderen Veranstaltungen - im Vorverkauf bei www.reservix.de (zuzgl. Reservixgebühr) und bei der Stadtinfo 07243/101-380. Weitere Informationen: www.buecherwurm-ettlingen.de.

Letztmals Parisflair

Am Samstag, 12. September heißt es in der Albstraße letztmals in diesem Jahr Bühne frei für Bücher, Kunstblätter, Sammelbilder, Musiknoten, Lesezeichen und Briefmarken, um einige Dinge zu nennen, die feilgeboten werden. Der Bücher- und Trödelmarkt verzaubert durch seine besondere Atmosphäre und sorgt für das Flair der Pariser Bouquinisten an der Alb. Modalitäten: ab 7 Uhr kann aufgebaut werden (bitte nicht früher), um 8 Uhr beginnt der Markt, der seine Pforten um 15 Uhr schließt. Bis 16 Uhr sollte man alles geräumt haben. Jeder kann mitmachen. Zufahrt ist möglich von der Friedrich/Ecke Albstraße oder von der Kronen/Ecke Hirschgasse aus. Die Autos können kostenfrei auf den Parkplätzen der Friedrichstraße geparkt werden. Der laufende Meter kostet bei einer maximalen Standtiefe von 2,5 Metern fünf Euro. Der Trödelnachwuchs darf sich in der Färbergasse ausbreiten bis 16 Jahren, mit Spielzeug aller Art, Kinder- und Jugendbüchern und CDs, ohne Standgebühr. Anmeldung beim Briefmarkensammlerverein Rolf Schulz 07243 939514 oder beim Kultur- und Sportamt 101 405.

Kinder & Jugend Literaturtage Baden-Württemberg Ettlingen 2015 08.-25.10.

Ettlingen



Freitag, 9. Oktober, 16.30 Uhr
Volksbank, Wilhelmstraße

Anne und die Bankräuber

Musikalische Krimilesung
mit Lisa und Erwin Grosche
ab 10 Jahren
Eintritt: 6,- / 9,- €



Montag, 12. Oktober, 16.00 Uhr
Stadtbibliothek

Linus Lindbergh - Die Abenteuer des jüngsten Erfinders des Universums

Lesung mit Tobias Elsässer
ab 9 Jahren
Eintritt: 4,- / 6,- €



Mittwoch, 14. Oktober, 14.00 Uhr
Literaturcafé im Schloss

Hörspielwerkstatt SWR2 Spielraum

mit Kirstin Petri das eigene Hörspiel gestalten
ab 5 Jahren
Eintritt: 4,- / 6,- €



Freitag, 16. Oktober, 17.00 Uhr
Literaturcafé im Schloss

Skulduggery Pleasant - Das Sterben des Lichts

Lesung mit Derek Landy und Rainer Strecker
ab 12 Jahren
Eintritt: 5,- / 7,- €

Für jeden was dabei!



Veranstalter: Stadt Ettlingen, Kultur- und Sportamt
in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek
Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243 101-380
www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühren)
Weitere Infos auf www.buecherwurm-ettlingen.de

EKSA-Vorlesung mit Dr.-Ing. Ralph Egermann:

Von Schiffsaufzügen und Wassertürmen



Ohne Wasser geht nichts im Bauwesen, wie Dr. Egermann erklärte, es ist wichtiger Bestandteil von Mörtel und Beton. Wasser kann jedoch auch ein Fluch sein, bei undichten Dächern oder Gebäudeaußenhäuten beispielsweise.

Bauen mit und gegen Wasser, damit beschäftigte die Vorlesung von Dr.-Ing. Ralph Egermann im Rahmen der Ettlinger Kinder-Sommerakademie, kurz EKSA genannt. Der Bauingenieur, der sich in seinem Berufsleben vor allem mit der Instandsetzung historischer Gebäude beschäftigt, nahm ein Projekt an einem ganz besonderen Gebäude in Wilhelmshaven zum Anlass, einmal zu hinterfragen, wann und wieso Wasser sowohl der Feind als auch der Freund für Bauwerke sein kann. 25 Kinder wollten dies am Freitag vergangener Woche ebenfalls wissen und kamen in den Bürgersaal des Rathauses. Zu Beginn der Vorlesung galt es, die physikalischen Grundlagen von Wasser zu erarbeiten, denn es ist etwas ganz Besonderes. Zum einen ist es Grundlage des Lebens, „Wasser ist überall“, wie ein Student bemerkte. Als einzige chemische Verbindung kann es sowohl feste Form (Eis) annehmen, flüssig oder gasförmig sein. Die Masse des Wassers wurde bestimmt, das hydrostatische Paradoxon erkundet, das besagt, dass der Schweredruck des Wassers nicht von der Füllmenge, sondern allein von der Füllhöhe in einem Gefäß abhängig ist. Und was Auftrieb ist, hat wohl jeder schon mal gespürt, der versucht hat, einen aufgeblasenen Wasserball unter Wasser zu drücken. Eine ganze Reihe von Bauwerken sind dafür geschaffen, Wasser zu speichern, um es auf die unterschiedlichsten Arten zu nutzen. Ob Trinkwasseraufbereitungsanlage in Sipplingen, Hooverdamm oder Vörenbach-Talsperre zur Stromerzeugung, ob Wasserturm am Karlsruher Hauptbahnhof zur Versorgung der Dampflok, Gebäude im Zusammenhang mit Wasser können höchst unterschiedliche Ausformung haben. Doch was hat ein Rathaus mit Wasser zu tun, selbst wenn in Wilhelmshaven das Meer nicht weit ist? Der Turm des Gebäudes aus dem Jahre 1929 beherbergt einen fast eine Million Liter fassenden Wasserbehälter, der einst die Stadt mit Trinkwasser versorgte. Wasserstraßen sind heute wichtige Versorgungswege für alle mög-

lichen Güter. Doch was, wenn Höhenunterschiede die Schifffahrt erschweren? Brücken lassen sich anheben wie die Hubbrücke in Oldenburg, Schiffe werden mit Schleusen auf höheres oder niedrigeres Niveau gebracht, dies konnten die EKSA-Studenten ganz genau beschreiben. Nikolai aus Malsch erklärte, wie ein Schiffshebewerk funktioniert und fasste pragmatisch zusammen: „Das ist wie ein Aufzug für Schiffe!“ In Niederfinow ist das 1934 fertiggestellte und damit älteste noch arbeitende Schiffshebewerk in Betrieb, dort wird derzeit ein hochmodernes Hebewerk gebaut. Spektakulär ist das Falkirk Wheel in Schottland, das seit 2002 Schiffe befördert, und ganz in der Nähe, im Elsass bei Arzwiller, gibt es einen Schrägaufzug für Schiffe. Bei Hallenspaßbädern wie dem Europabad in Karlsruhe ist die Dichtigkeit der Becken eine der Herausforderungen für die Ingenieure, auch Wasserspiele in Form von Brunnen zeugen von der Kunstfertigkeit von Ingenieuren früherer Epochen. Am Ende führte Ralph Egermann den Kindern vor Augen, was für Schäden in Gebäude eindringendes Wasser anrichten kann: Holz und Armierungen quellen auf oder schimmeln, Putz und Mauerwerk werden gesprengt, so dass mitunter nur noch der Abriss übrig bleibt. Mit reichlich Applaus verabschiedeten sich die jungen Studierenden vom Dozenten für dieses Semester. **Endspurt für die EKSA:** am Mittwoch, 9. September beim Chemieworkshop im Albertus-Magnus-Gymnasium mit Dr. Ines Lind (dazu war eine Anmeldung notwendig), am Donnerstag, 10. September, dreht sich bei Prof. Gintner alles um den Elektronischen Strom. Die EKSA endet am Freitag, 11. September, mit der Vorlesung von Prof. Fehler „Was ihr wollt“, für die die EKSA-Kinder Vorschläge einreichen konnten. „**Lothar, Wiebke und Co.**“ wird die Vorlesung heißen, man erkennt unschwer, dass es um Stürme gehen wird und warum deren Zerstörungskraft immer mehr zunimmt. Die Vorlesungen beginnen wenn nicht anders angegeben um 10 Uhr im Bürgersaal des Rathauses.

Dienstag, 29. Sept. 2015
19.30 Uhr · Franz-Kast-Haus
Ettlingen · Karlsruher Str. 17



Vortrag

für Angehörige schwerkranker Menschen, Mitarbeiter in der Pflege, Hospizdienste u.a.

„Eigen bis zuletzt“

Referent:

Horst Köhler

Diplom-Psychologe,
Psychologischer
Psychotherapeut



Die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen stellt in der Regel eine Herausforderung dar, die schon an sich belastend ist.

Was aber, wenn die zu begleitenden Menschen darüber hinaus auch noch ein herausforderndes Verhalten zeigen?

Eintritt frei – um Spenden für die Hospizarbeit in Ettlingen wird gebeten. Eine Teilnahmebestätigung wird ausgestellt.



Hospizdienst Ettlingen · 76275 Ettlingen
Pforzheimer Str. 33b · Tel. 07243 945-4240
hospizdienst@diakonie-laka.de

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 3. September

17.30 Uhr Täterätää –
Die Kirche bleibt im Dorf 2
20 Uhr Vacation –
Wir sind die Griswolds

Freitag, 4. September

17.30 Uhr Afrika –
Die magischen Königreich 3D
20 Uhr Vacation ...

Samstag, 5. September

15 Uhr Minions 3D
17 Uhr Vacation...
20 Uhr Täterätää ...

Sonntag, 6. September

11.30 Uhr Afrika ...
15 Uhr Minions 3D
17.30 Uhr Täterätää ...
20 Uhr Vacation ...

Montag, 7. September

geschlossen

Dienstag (Kinotag), 8. September

15 Uhr Minions 3D
17.30 Uhr Afrika ...
20 Uhr Vacation ...

Mittwoch, 9. September

17.30 Uhr Vacation ...
20 Uhr Täterätää ...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Begrüßung der neuen Auszubildenden bei der Stadt

„Nur wer Fragen stellt, kommt weiter“



15 neue Auszubildende sowie fünf FSJ'ler begrüßte OB Arnold gemeinsam mit der Personalratsvorsitzenden Angelika Jähn, dem Hauptamtsleiter Andreas Kraut und der stellvertretenden Personalabteilungsleiterin Anja Karbstein.

Seit Dienstag dieser Woche bereichern 15 Auszubildende und fünf junge Menschen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvieren, die städtische Mannschaft. Die sechs weiblichen und neun männlichen Azubis sowie die zwei Frauen und drei Männer des FSJ wurden von Oberbürgermeister Johannes Arnold am Morgen zusammen mit der Personalratsvorsitzenden Angelika Jähn, dem Hauptamtsleiter Andreas Kraut und der stellvertretenden Personalabteilungsleiterin Anja Karbstein, die zuständig ist für die Auszubildenden, begrüßt. Für die sieben ausgeschriebenen Ausbildungsberufe, die vom Bachelor of Arts über Gärtner bis hin zur Verwaltungsangestellten reichen, hatten sich fast 400 junge Menschen beworben. „Damit haben Sie die erste Hürde genommen“, hob OB Arnold heraus, der den Ausbildungsbeginn als einen Meilenstein im Leben bezeichnete. Mit der Stadt als Arbeitgeberin haben Sie eine gute Entscheidung getroffen, sie ist interessant, auch und gerade weil sie die unterschiedlichen Facetten des Lebens widerspiegelt. Er ermunterte die jungen Menschen, Fragen zu stellen, denn wer nicht fragt, kommt nicht weiter. Trauen Sie sich etwas zu, Fehler sind lehrreich, machte Arnold deutlich. Besonderen Wert lege er als Verwaltungschef darauf, dass „wir zusammenstehen und an einem Strang ziehen“.

Angelika Jähn riet den Azubis, gleich von Anfang an einzusteigen, denn die drei Jahre seien schnell vorbei. Auch sie machte deutlich, dass man keine Scheu

haben sollte Fragen zu stellen und hob heraus, „Sie haben ein Recht auf eine gute Ausbildungszeit.“

Hauptamtsleiter Andreas Kraut blickte zurück auf seine eigene Ausbildungszeit vor rund 30 Jahren, als es noch keine Gleitzeit, aber dafür noch Kopfnüsse gab, wenn man zu spät kam. Zum Glück sei diese Zeit vorbei, doch auch er gab den Ratschlag, es nicht langsam angehen zu lassen. „Die Ausbildung sollte nun das Wichtigste für Sie sein. Was Sie jetzt verpassen, können Sie später nicht mehr wettmachen“. Und da die Stadt über den Bedarf ausbildet, „nehmen wir nur die Besten, die auch zu uns passen. Motivieren Sie sich und zeigen Sie, dass Sie wollen“.

Das Gros der „Lehrlinge“ kommt zwar aus Ettlingen, doch manch eine/r nimmt Fahrten von Pforzheim, Bruchsal und Neureut-Kirchfeld auf sich, um zu seinem Ausbildungsplatz zu kommen.

Anja Karbstein skizzierte kurz das Programm der Einführungswoche, das auch eine EDV-Schulung umfasst. Neben allgemeinen Informationen zu Ausbildung und Betriebsabläufen erwartet die jungen Leute in dieser Woche unter anderem ein Stadt- sowie ein Ämterrundgang, eine Kommunalrechtseinführung, die Vorstellung der Jugendvertreter sowie ein gemeinsames Mittagessen mit allen städtischen Azubis vom 1. bis zum 3. Ausbildungsjahr. „Richtig los“ mit dem Arbeiten geht es dann für Neuen ab dem 7. September in den jeweiligen Ämtern und Abteilungen.

Bürgerservicetelefon 115

Vor dem Urlaub ist eine Menge zu organisieren. Kann ich mit Haustier reisen? Brauche ich eine Krankenversicherung im Ausland? Welche Flüssigkeiten darf ich bei Flugreisen im Handgepäck führen? Diese und andere Fragen können Bürgerinnen und Bürger mit einem Anruf klären: Der telefonische Bürgerservice 115 gibt von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr Auskunft zu den häufigsten Verwaltungsfragen, auch kurz vor dem Start in den Urlaub. Lockt nicht die Ferne, sondern dient die Zeit etwa der Vorbereitung auf den Studienbeginn: Unter der 115 werden auch Fragen zur Um- oder Anmeldung eines Wohnsitzes, zur Beantragung von BAföG oder zur Befreiung von der GEZ beantwortet. Gerade Erstsemester, die in eine neue Stadt ziehen und daher viele Behördengänge erledigen müssen, können vom Service profitieren. Statt aufwendig nach der zuständigen Behörde zu suchen, lassen sich über die 115 Verwaltungsfragen schnell und unkompliziert klären.

Unter der 115 erhalten Sie Informationen zu:

- Beantragung eines Reisepasses, Kinderreisepasses oder vorläufigen Reisepasses oder eines internationalen Führerscheins
- Auskunft zur Krankenversicherung im Ausland, Handgepäckregelungen bei Flugreisen
- Notfälle im Ausland
- Ein- und Ausfuhrbestimmungen
- Anmeldung von Mini- und Ferienjobs
- Strandaktuelle Informationen für Nord- und Ostsee
- Einholung von Beglaubigungen
- Beantragung von Bafög- eines Wohnberechtigungsscheins oder von Wohngeld
- An- und Ummeldung eines Wohnsitzes
- Befreiung von der GEZ
- Kfz-Anmeldung
- Beantragung eines Anwohnerparkausweises

Viele Ettlinger Bürgerinnen und Bürger nutzen diese Hotline – die Tendenz ist steigend. Machen auch Sie Gebrauch hiervon und nutzen den Service, unabhängig davon, ob es um Angelegenheiten der Kommunen, des Landes oder des Bundes geht. Weitere Informationen finden Sie unter www.115.de.



Ortseinfahrt Schöllbronn seit dieser Woche wieder frei

Dank der Insel langsamere Fahrt



Seit Dienstag dieser Woche ist die Schöllbronner Ortseinfahrt, von Schluttenbach kommend, wieder frei, im Bild OB Arnold mit OV Neumeister, Ortschafträten, Vertretern der Tiefbauabteilung und der Baufirma.

Wenn Ende September die Stauden gepflanzt werden, dann verwandelt sich die neue Mittelinsel in der Ortseinfahrt von Schöllbronn, aus Richtung Schluttenbach kommend, in einen blühenden „Tropfen“. Doch nicht das Grün, sondern die verkehrstechnische Veränderung stand hier im Mittelpunkt bei dieser Baumaßnahme. Denn die Mittelinsel „zwingt“ den Autofahrer langsamer zu werden, so dass er nicht mit überhöhtem Tempo in den Ort hineinfährt. Anfang August war mit der von Saska Schröder und Peter Wenz geplanten Maßnahme begonnen worden und nach vier Wochen konnte die Straße nun wieder dem Verkehr übergeben werden. Einen erfreulichen Anlass nannte denn auch OB Johannes Arnold die Straßenfreigabe und erwähnte, dass dies der Auftakt zu weiteren verkehrstechnischen Maßnahmen in Schöllbronn sei.

Denn hier sei die Verkehrssituation eine komplett andere, weil hier mehrere Zugangsstraßen mitten durch das Dorf führen. Durch die Verkehrsinsel wird sichtbar darauf hingewiesen, ab jetzt heißt es für den Autofahrer langsamer zu fahren. Voraussichtlich 2017 gibt es in der Ortsdurchfahrt, von Spessart kommend, gleichfalls eine Insel. Ortsvorsteher Steffen Neumeister erinnerte daran, dass auf Initiative des OB's ein Gutachten über die Gesamtsituation erstellt worden sei mit Handlungsempfehlungen, darunter die Veränderung der Ortseingänge durch Verkehrsinseln. Er hoffe nun, dass die Anwohner zufrieden seien und dankte Peter Wenz von der Tiefbauabteilung für die Projektplanung sowie dem Gemeinderat für die Haushaltsmittel.

Die geplanten Kosten von 110 322 Euro wurden eingehalten.

Stadtarchiv

Ferienpassaktion - Bilderschnitzeljagd

Zum ersten Mal fand eine Ferienpassaktion des Stadtarchivs Ettlingen statt. Am Frühen Nachmittag trafen sich die acht jungen Teilnehmer der Bilderschnitzeljagd im Seminarraum des Archivs und erhielten die Aufgabe, durch historische Bilder Hinweisen nachzugehen, um am Ende auf einen versteckten Schatz zu stoßen.

Die Gruppe wanderte kurz darauf los, dem ersten Hinweis zur Herz-Jesu-Kirche folgend, um kurze Zeit später sich zur Statue des Heiligen Nepomuk zu begeben.

Weiter ging die Reise über das Rathaus, den Georgsbrunnen, den Musikantenbrunnen und über das Schloss, doch der Hinweis, der am Schloss versteckt war, stellte sich als eine sehr harte Nuss heraus. Über eine halbe Stunde wurde jeder Stein um das Schloss herum umgedreht und genauestens für einen Hinweis inspiziert.

Nach einer kurzen Hitzepause ging die Jagd durch Ettlingen Gassen auf der

Suche nach einem Fachwerkhaus weiter, das sich einfach nicht finden ließ. Mit dem zusätzlichen Hinweis einer Playmobil Figur war es bald gefunden, so dass die Spielkiste als nächstes Ziel angesteuert wurde.

Mit dem neuen Hinweis aus den Händen der Playmobil Figur in der Hand entbrannte eine heiße Diskussion darüber, ob der Turm auf der Fotografie der Rathauturm war oder nicht. Am Ende stellte es sich heraus, dass es sich um die St. Martins-Kirche handelte, weswegen auch der nächste Hinweis schnell gefunden wurde.

Nach einer Eis-Pause brütete die Gruppe über einem Schlüssel mit einer Zeichnung eines Briefkastens. Die Lösung des Rätsels führte die Gruppe wieder zurück in das Stadtarchiv..

Im Briefkasten fand sich schließlich der letzte Hinweis, ein weiterer Schlüssel mit einer Zeichnung eines Tresors. Doch, wo findet man einen Tresor im Stadtarchiv? Diese Kinder haben ihn gefunden. Sei auch du im nächsten Jahr dabei. Bis dahin wünschen wir allen Kindern ein schönes Schuljahr.

Familie

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Neue Perspektive für Arbeiten mit Kind in Ettlingen

Eltern-Kind-Büro im eff-eff startet im Oktober



Die Stadt Ettlingen wird um ein innovatives Angebot in Sachen Familienfreundlichkeit reicher. Initiiert von Frau Rebecca Michel-Schmelzeisen hat das eff-eff zusammen mit dem Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren ein Konzept erarbeitet, welches eine an Kinder- und Elternbedürfnissen orientierte Betreuungsalternative zu den bisherigen Angeboten bietet.

Das Eltern-Kind-Büro, welches für jeden zugänglich sein wird, beinhaltet ein neuartiges Betreuungskonzept für Mütter und Väter, die für ihr Kind auch am Arbeitsplatz erreichbar bleiben und es im Blick behalten wollen und bietet damit eine Alternative zu Kindertagesstätte oder Tagesmutter. Gleichzeitig ist dieses Angebot auch eine Möglichkeit, der sozialen Isolation, in der sich viele Mütter oder Väter gefangen sehen, die ihr Kind allein zu Hause betreuen, zu entgehen. Der Grundgedanke ist so einfach wie bestechend: Mütter und Väter reservieren sich einen Platz im Eltern-Kind-Büro, bringen sowohl ihr Notebook als auch ihr Kind mit und erledigen an einem der frei zur Verfügung stehenden Arbeitsplätze ihren Job. Im Spielzimmer werden die Kinder abwechselnd von den Eltern selbst betreut: Es entsteht eine „Co“-working Elterngemeinschaft, in der sich die Mitglieder nach Bedarf und Vertrauen durch Arbeitsteilung unterstützen und gegenseitig entlasten. Eltern können sich somit weiterhin im Beruf selbst verwirklichen und dabei die Gegenwart ihres Kindes genießen. Kindern wird unter ständiger Kontaktmöglichkeit zu ihrem anwesenden Elternteil die Erweiterung ihrer Erfahrungen mit anderen Kindern und Erwachsenen geboten. Zielgruppe des Projekts sind Eltern mit flexiblen Arbeitszeitmodellen: Dazu gehören u.a. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Homeoffice-Option, Studentinnen und Studenten, Selbstständige sowie Lehrerinnen und Lehrer, die die außerschulische Vor- und Nachbereitungsarbeiten ihres Unterrichts in Anwesenheit ihrer eigenen Kinder gestalten möchten. Außerdem ist das Projekt interessant für familienfreundliche Unternehmen, die ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern flexible Arbeitszeitmodelle anbieten möchten.

Das Eltern-Kind-Büro wird ab Oktober 2015 von Montag bis Freitag von 12:30 bis 18 Uhr geöffnet sein. Weitere Nutzungsoptionen können nach Absprache eingerichtet werden. Mittagessen und Nachmittagsimbiss können von den Beteiligten organisiert werden, bei Bedarf auch in der Gemeinschaft und zu festen Zeiten. Wer mitmachen möchte beteiligt sich an den Betriebskosten (im Monat ca. zwischen 50 € - 70 €).

Das Eltern-Kind Büro ist ein Angebot des Ettlinger Frauen- und Familientreffs e.V. (effeff) in Kooperation mit dem Lokalen Bündnis für Familie der Stadt Ettlingen.

Haben Sie Interesse am Projekt? Dann kommen Sie zu unserem Tag der offenen Tür, der Ende September (Termin wird in Kürze u.a. auf der Homepage veröffentlicht) stattfinden wird oder stellen Sie Ihre Fragen an: Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V., Middelkerkerstraße 2, 76275 Ettlingen, Telefon: 07243/12369 e-mail: eltern-kind-buero@effeff-ettlingen.de homepage: www.effeff-ettlingen.de

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Informationen rund um den Bürgertreff im Fürstenberg gibt es bei der Stadt Ettlingen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Frau Leicht 0172/7680 125 oder 07243/101 509, gwa@ettlingen.de | www.ettlingen.de

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Unsere „Betreute Spielgruppe“ startet wieder am 8. September – und es sind auch noch einige Plätze frei!

"Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf" (Weisheit aus Afrika). Wo das Dorf oder die Großfamilie fehlt, ist Ersatz nötig. Denn Eltern brauchen Orte, an denen Sie ihre Kinder in gute Hände geben können und solch ein Ort ist die **Betreute Spielgruppe**. Hier werden Kinder im Alter zwischen 12 Monaten und 3 Jahren liebevoll betreut. Eine wunderbare Möglichkeit für Eltern, bis zu 3x wöchentlich für 3 Stunden Zeit für sich zu haben, für Erledigungen oder einfach nur um die Seele baumeln zu lassen. Die Kinder haben in der Spielgruppe die Möglichkeit andere Kinder kennenzulernen, Freundschaften zu schließen und Sozialverhalten zu lernen. **Die Betreuungszeiten sind dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils von 8:45 bis 12 Uhr.** Gerne können Sie eine Schnupperstunde für Ihr Kind vereinbaren. Weitere Informationen erhalten Sie im Büro nach den Sommerferien ab dem 14. September.

Ende September startet ein neuer KESS®-erMUTigungs-Kurs!

Mit Kindern sind wir so eingespannt, dass wir oft nicht so gelassen reagieren können wie wir es eigentlich von uns gewohnt sind. Doch gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, dass wir gut auf unsere Ressourcen achten und wieder auftanken (lernen). In diesem Kurs werden wir uns konkrete Ideen und Anregungen erarbeiten, wie wir mit Belastungen besser umgehen und wie wir zwischendrin immer wieder auftanken können, damit der Energiepegel nicht allzu sehr in den Keller rutscht und wir auch langfristig wieder in ruhigere Fahrwasser kommen können. Er ist offen für alle Eltern, Großeltern und Erziehenden. Der Kurs findet **montags abends (19:30 – 22:00 Uhr) am 28. Sept. am 12. Okt.**

und am **2. Nov.** im effeff in der Middelkerker Straße 2 statt und kostet 45 € für Einzelpersonen und 60 € für Paare. Für Eltern in besonderen Lebenslagen (Alleinerziehende und getrennt Lebende, MigrantInnen, Eltern mit Mehrlingen, früher Elternschaft, Gewalterfahrung, behinderten/psychisch kranken Familienmitgliedern (auch Sucht), Pflege-/Adoptivfamilien sowie bei Unfall oder Tod eines Familienmitglieds) besteht die Möglichkeit, kostenlos daran teilzunehmen.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement

Klostergasse 1, Ettlingen, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079. E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag
Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 04.09., 9:30 Uhr: Sturzprävention, Hobby-Radler „Große Tour“, Treffpunkt: Wasen Bouleplatz; 14 Uhr: Interessengruppe „Aktien“; 14:30 Uhr: Nachbarschaftstreff Schubertstraße; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.

Mo., 07.09., 10:30 Uhr: Denkanstoß; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe.

Di., 08.09., 9:30 Uhr: Senioren-Wandergruppe – Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“; 14 Uhr: Schönhengster; Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben); 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 09.09., 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 10 Uhr: Wanderung mit Hunden durch das Katzenbachtal; 13 Uhr: Stammtisch „Tiere brauchen Freunde“ im Eiscafé Schätzle, KA-Dammerstock; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen; 16 Uhr: Vortrag: „Klassische Musik“ Portrait des Pianisten Svatoslav Richter; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

Do., 10.09., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“, Geschichtsarbeitskreis; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 (Wasen); 14:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus; 15 Uhr: Canasta; 19 Uhr: „La Facette“- Theaterproben.

Computer-Workshops

Mo 07.09. 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, Vista)
Mi 09.09. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger Teil III und IV
Do 10.09. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene
Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Weitere Infos: Handzettel an der Rezeption.
Eine **Anmeldung ist erforderlich**.
Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Sommerfest der Boulegruppe Neuwiesenreben am 18. August

Der Gruppenleiter Franz Then begrüßte 22 Boule-Spieler zum Sommerfest. Roland Salzl, dem dieses Jahr wieder der Pokal überreicht wurde, hatte mit einem Sektempfang überrascht. Auf den 2. Platz kam Bärbel Fischer und Norbert Kalkhoffen wurde Dritter. Doch zuvor war das Boule-Spielen angesagt. Durch das Verteilen der Spielkarten (A-10-K-D-B) haben sich wieder neue Spielgruppen ergeben. Nach den spannenden Spielen saßen die Spieler lange beisammen. Der Gruppenleiter dankte allen, die zum Gelingen beigetragen haben.



Yoga auf dem Stuhl im Begegnungszentrum

Nach der Sommerpause beginnen am **17. und 18. September** auch die beiden Kurse, jeweils **donnerstags** und **freitags** von **10:45 Uhr bis 12 Uhr**. Beide Kurse sind inzwischen **belegt**.

Gitarrenmusik aus Spanien und Südamerika

Der Gitarrist **Alexander Palm spielt am Sonntag, 27. September, 15 Uhr, im Begegnungszentrum Gitarrenmusik aus Spanien und Südamerika**.

Neben der Grand Sonata op. 22 des Spaniers Fernando Sor sind Charakterstücke der spanischen Meister Joaquin Rodrigo und Isaac Albéniz und romantische Werke des südamerikanischen Komponisten Augustin Barrios zu hören. Alexander Palm, einer der vielseitigsten jungen Gitarristen, erhielt seine Ausbildung an den Hochschulen Basel und Maastricht und ist Preisträger verschiedener internationaler Wettbewerbe.

Autogenes Training - neu im Begegnungszentrum

Der Mensch fühlt sich wohl, wenn Körper, Geist und Seele in Einklang sind. Autogenes Training ist für Senioren eine hilfreiche Methode. Unter fachlicher Anleitung hat die konzentrierte Selbstentspannung im autogenen Training das Ziel, sich mit vorgeschriebenen Übungen innerlich zu lösen und eine von innen kommende Umschaltung des Sympathikus auf den Parasympathikus im gesamten Organismus zu erreichen. So können der Blutdruck optimiert, Herz-, Magen- und Darmerkrankungen, Kopfschmerzen, Migräne, Rücken- und Gelenksbeschwerden behoben oder verbessert werden. Ein Training, das zu Hause selbst durchgeführt werden kann. **Referentin** ist Dr. med. Marianne Laskowski. Der Kurs beginnt mit **sechs Übungseinheiten**, jeweils von 9 bis 10:30 Uhr am **Donnerstag, 24. September**.

Kosten: 10 EUR.

Anmeldungen zu den üblichen Öffnungszeiten in der Rezeption des Begegnungszentrums.

Veranstaltungstermine

Senioren-Wandergruppe

Die nächste Wanderung der **Senioren-Wandergruppe** findet nach der Sommerpause am Dienstag, **8. September**, statt. Treffpunkt zu einer etwa 2 ½-stündigen Wanderung ist um **9:30 Uhr** am Bahnhof Ettlingen-Stadt. Die Wanderer vom *Senior*-Treff Ettlingen-West sind willkommen.

Tierfreunde

Am **Mittwoch, 9. September**, treffen sich Tierfreunde mit Hunden um **10 Uhr** an den Parkplätzen Wilhelmstraße (Nähe ehemaliger „Jägerstube“). Von dort geht es mit dem Pkw (Richtung Ittersbach)

zum Parkplatz gegenüber der „Mülldeponie“ = Ausgang der Wanderung = Rundwanderung ca. 2 Std. durch das Katzenbachtal. Falls eine Mitfahrt benötigt wird, bitte melden! Gemeinsamer Abschluss: im Eiscafé Schätzle, Nürnberger Straße 14 (Haltestelle KA-Dammerstock, gegenüber Kirche), um ca. 13 Uhr statt. Hunde dürfen mitgenommen werden. Wegen der Platzreservierung bitte unbedingt vorher anmelden bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 77902 (AB). Anmeldezettel liegen im Begegnungszentrum (Rezeption, Ständer) aus.

Hobby-Radler „Kleine Runde“

Die Seniorenradler der „Kleinen Runde“ treffen sich am Freitag, **11. September, 10 Uhr**, am Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße. Die Treffen sind turnusmäßig alle 14 Tage.

Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima

Auch das Begegnungszentrum wird diesen deutschlandweiten Wettbewerb zum Schutz des Weltklimas unterstützen. Zum **Auftaktradeln** lädt der Oberbürgermeister ein. Es treffen sich die Radler am **Freitag, 11. September, 17 Uhr**, auf dem Marktplatz vor dem Rathaus zu einer einstündigen Radtour. Die danach bis 30. September gefahrenen Kilometer werden über das Begegnungszentrum gesammelt und an den Online-Radelkalender weitergegeben. Weitere Informationen erteilt die verantwortliche Seniorenbeirätin für Sport: Heide Diebold, Tel. 07243 20198, Mail: heidediebold@yahoo.de.

Mit Karte-ab-65 nach Zell a. H.

Zu besichtigen ist die freie Reichsstadt mit ihrem mittelalterlichen Charme mit einer verkürzten Stadtführung und mit einer anschließenden Führung in der größten badischen Wallfahrtskirche „Maria in den Ketten“.

Abfahrt ist am **Dienstag, 15. September, 09:28 Uhr**, ab Bahnhof Ettlingen-Stadt (Ka Hbf. 10:09 Uhr, Gleis 7). Bei der **Anmeldung**, Freitag 04.09., bis Mittwoch, 09.09., ist ein Kostenbeitrag von 16 EUR zu entrichten (BW-Ticket, Stadtführung, Kirchenführung). Das Mittagessen ist aus der Speisekarte auszuwählen. Dort erwartet uns eine zauberhafte Überraschung.

Literaturkreis

Der nächste Termin des **Literaturkreises** ist am Dienstag, **15. September, 11 Uhr**. Es wird das Buch „Ich zähmte die Wölfin – Die Erinnerungen des Kaisers Hadrian“ von Marguerite Yourcenar besprochen. Gäste sind willkommen.

Line Dance-Gruppe

Der erste Übungsabend der Line-Dance-Gruppe nach der Sommerpause findet erst wieder am **Montag, 21. September, 17 Uhr**, statt.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungshinweis

Die nächsten beiden Yoga-Kurse „Yoga auf dem Stuhl“ beginnen wieder am **7. September, jeweils um 9 und 10:15 Uhr.**

Veranstaltungstermine

Montag, 7. September

9 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

Dienstag, 8. September

9 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 9. September

14 Uhr – **Boule „Die Westler“**
– Entenseepark

Donnerstag, 10. September

9 Uhr – **Sturzprävention**
10 Uhr – **Entensee-Radler** –
Treff: Fürstenberg
14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information:

Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im **seniorTreff Ettlingen-West**, im Fürstenberg.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

Tolle Ferienwochen liegen hinter uns mit sportlichen, kreativen und erlebnisreichen Aktionen für Kinder und Jugendliche: Sand, Sonne, Meer, Klettern, Floßbauen, Stadtralleys, Survivaltraining, Picknick, Europabad, Backen, Kochen, Spielen waren teil des Spechtprogramms. Von einer einwöchigen Reise nach Fehmarn über drei Wochen Spechtferien über zwei Wochen Erlebniswochen und vielen Ferienpassangeboten war im Specht das Anti-Langeweile-Programm geboten. Wir wünschen allen Besuchern schöne Restferien und freuen uns auf viele Anmeldungen im neuen Schuljahr:

Ein neuer **TÖPFERKURS*** startet (6x) am 23.09. von 15-16:30 Uhr, für Kids ab 6 Jahren, € 42.-

Süßes **APFELBROT BACKEN*** wir aus selbstgepflückten Äpfeln am MO, 12.10. von 15-17 Uhr, € 5.-

Am DI, 06.10. + DI 13.10. + DI 20.10., könnt Ihr einen **GRUSELFILM DREHEN*** von 16-18:30 Uhr, €10.- inkl. DVD Kommt vorbei um **GRUSELFRAT-**

ZENKERZEN* zu basteln, DI, 27.10., 16-18 Uhr, € 3.-

Noch keine Pläne für die Herbstferien? Kommt mit uns **AB IN DIE STEINZEIT – SPANNENDE HERBSTFERIEN*** für Kids ab 8 J., vom 02.11.-04.11., jeweils von 10-16 Uhr, € 48.- inkl. Verpflegung

Für Eltern und Kinder haben wir zwei Aktionen:

MOSAIKWINDLICHT* (Glas + Mosaik), 1,5 Termine, Start SA, 26.09. (weiterer Termin nach gemeinsamer Absprache), ab 6 J. + 1 Erwachsener, 14-17 Uhr, € 15.-

MOSAIKEULE* (Ton + Mosaik), 2,5 Termine, Start SA, 10.10. (weitere Termine nach gemeinsamer Absprache), ab 6 J. + 1 Erwachsener, 14-17 Uhr, € 25.-

Am 03.10. findet von 14-17 Uhr wieder unser **KINDERFLOHMARKT** statt. Für einen Stand kann man sich anmelden unter Tel. 07243-4704/ Kosten € 5.- + 1 Kuchen

***Anmeldung erforderlich**

Multikulturelles Leben

STIMMENFANG

„Integration ist...“
Integration ist ein Geben und Nehmen. (Stefan Schaible, Auszubildender der Stadt Ettlingen).

ANSPRECHPARTNER

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen
Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: bjfs@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0
Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Kleider- und Sachspenden
Die gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mit beschränkter Haftung im Landkreis Karlsruhe (BEQUA gGmbH) führt in Ettlingen eine Kleiderkammer mit Kinder- und Erwachsenenbekleidung, sowie eine Möbelbörse. Während den Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 9 – 16 Uhr und freitags von 9 – 12 Uhr kann Kleidung in der Hertzstraße 10 in Ettlingen abgegeben werden. Telefonische Auskünfte der Kleiderkammer gibt es unter der Telefonnummer 07243 589 700.

Möbel können montags bis donnerstags zwischen 7 – 16 Uhr und freitags zwischen 7 – 12 Uhr abgegeben werden. Die Abholung von Möbeln erfolgt nach telefonischer Rücksprache unter der Nummer 07243 589 7077.

Die Bequa ist ein leistungsfähiges Sozial- und Integrationsunternehmen mit dem Ziel, Menschen bei ihrer beruflichen, gesellschaftlichen und sozialen Integration aktiv, professionell und individuell zu unterstützen. Die Angebote Kleiderbörse und Möbelbörse richten sich hauptsächlich an sozialschwache Menschen mit geringem Einkommen, Alleinerziehende und Flüchtlinge.

Arbeitskreis Asyl

Neuankömmlinge in der Gemeinschaftsunterkunft im Lindenweg

Am 27. August zogen neue Flüchtlinge in die Unterkunft im Lindenweg ein. Alles verlief unkompliziert, dank der guten Zusammenarbeit aller Mitwirkenden, die für die termingerechte Fertigstellung des Gebäudes sorgten und innen und außen alles für die Neuankömmlinge vorbereiteten. Bei der Ankunft der Flüchtlingen fanden sich viele Ehrenamtliche ein, um die Neuankömmlinge zu begrüßen, ihnen etwas zu essen und zu trinken anzubieten und ihnen bei der Ankunft hilfreich zur Seite zu stehen. Oberbürgermeister Arnold schaute ebenfalls vorbei, um die Ankommenden herzlich willkommen zu heißen.

Es sind vor allem Familien, die in dem neuen Heim eine Unterkunft gefunden haben, und alleinstehende Frauen. Einige Asylbewerber sind aus dem Iran und dem Irak, die meisten aber aus Syrien und Afghanistan. Sehr schön war, dass auch einige afghanische Familien kamen, ehemalige Asylbewerber, die schon länger in Ettlingen leben. Sie wissen wie schwierig der Anfang für viele Flüchtlinge ist und konnten ihnen durch ihre Anwesenheit über manche sprachliche und kulturelle Hürde hinweghelfen. Mittlerweile fühlen sich die neuen Bewohner - so berichtet die Leitung des Hauses - sichtlich wohl in der neuen Unterkunft. Einige Nachbarn schauten auch schon vorbei und überzeugten sich, dass die Einrichtung gelungen ist und mit den neuen Bewohnern ein gutes Miteinander möglich ist.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben, melden Sie sich bei: Kontakt beim AK Asyl: Patrick Jutz, 0171 - 6741609 etoges@jutz-4-you.de

Junger Flüchtling absolviert Praktikum bei den Stadtwerken

Tolle Chance für Bubakar Conteh aus Gambia

Wenn Florian Oebel über Bubakar Conteh spricht, ist er sehr zufrieden: „Herr Conteh ist wahnsinnig motiviert bei der Arbeit. Ihm müssen wir Sachen nur einmal zeigen, in der Regel beherrscht er die Handgriffe danach sofort und er packt tatkräftig mit an.“ Der 22-jährige Conteh

aus Gambia ist Praktikant bei der SWE Netz GmbH, der Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ettlingen (SWE), und Oebel sein Bauleiter, der begeistert ist von der Unterstützung des jungen Mannes. Im Fachbereich Elektronik der SWE-Netzwerkstatt ist Conteh gerade eingesetzt, und auf den Baustellen gibt es einiges zu tun: Aktuell wird die Elektroinstallation der Thiebauthschule in Ettlingen modernisiert. Seit Anfang letzter Woche arbeitet Bubakar Conteh in dem 35-köpfigen Team der Netzwerkstatt, Fachbereich Elektro. Der 22-Jährige kam über Libyen, er flüchtete mit einem Schiff nach Italien, insgesamt 140 Personen seien in dem kleinen Boot gewesen, sagt er. Ein wenig traurig wirkt er, wenn er davon spricht. Dann sagt Conteh: „Umso mehr bin ich froh, dass ich jetzt hier sein darf, und mir die Stadtwerke so eine tolle Chance im praktischen Arbeiten geben.“ Seit anderthalb Jahren ist er nun in Deutschland, geht auf die Gewerbeschule in Durlach, eine Berufsschule in Karlsruhe. Mit anderen Flüchtlingen war er jetzt ein Jahr lang in einer Klasse, um besser Deutsch zu lernen. Auch seine Lehrerin Natascha Beyer ist voll des Lobes für den jungen Mann: „Wir haben bislang nur Positives zu berichten. Als Schüler integriert er sich super, ich glaube, seine Zukunft sieht gut aus.“ Im Moment zieht Conteh Kabel oder setzt Steckdosen in der Schule. Mit seinen Kollegen dort versteht er sich blendend – auch wenn es manchmal noch geringe sprachliche Schwierigkeiten gibt: „Natürlich muss man ab und zu mal nachfragen, weil man etwas nicht richtig verstanden hat. Aber im Großen und Ganzen funktioniert die Kommunikation super“, erzählt Marcel Ruck, ein Kollege von ihm. Insgesamt drei Wochen wird das Praktikum von Bubakar Conteh bei den SWE noch dauern, danach geht er ab Mitte September auf die einjährige Berufsfachschule. Und vielleicht bekommt er dann sogar eine Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik bei den Stadtwerken Ettlingen. Oebel sagt: „Wir haben noch zwei Ausbildungsplätze zu besetzen. Ob Herr Conteh in Frage kommt, wird sich in den nächsten Wochen zeigen.“



Arbeit am Schaltkasten in der Thiebauthschule in Ettlingen: Bubakar Conteh zusammen mit SWE-Mitarbeiter Marcel Ruck und Bauleiter Florian Oebel (von rechts).

Lokale Agenda

Agendagruppe "Aquapädagogik" 2004

Ettlingen - Albtal - Albgau
www.besucht-ettlingen.de

Blaues ALB-Sommerferien-Klassenzimmer: Öko-Aktion "Springkraut & Co."...

... geht an den beiden kommenden Samstagen in die Zielgerade. "Im Kampf gegen sog. "Neophyten" (invasiv eingeschleppte, heimische Pflanzen verdrängende "Neu-Pflanzen" wie das Indische Springkraut oder der Japanische Knöterich) haben begeisterungsfähige Ettlinger Jugendliche einen wertvollen Beitrag "Für Biodiversität und Artenvielfalt" punktuell im *NEPTUNle*-Biotop geleistet!" lobt Naturpädagoge Harald K. Freund das Engagement seiner NachwuchsÖkologen...



's *NEPTUNle* blickt zufrieden: sein Reich ist nahezu springkrautfrei - dank der Jung-Öko-Aktivistin Vivian, Moritz, Anna-Lena, Piero & co. (v.l.). Foto: Harald K. Freund (8.8.2015)

Übrigens hat sich eine gastronomische Springkraut-Bekämpfungs-"Front" aufgetan: die Samen schmecken lt. Gourmets "nussig" ...

Zeit: Sa., 5.9., 14 bis 17 Uhr

Treff: 14 Uhr beim *NEPTUNle*

Motto: "nochmals Ärmel hochkrepeln..."

Infos und Anmeldung: Harald K. Freund *H.K.F.*, Tel. (AB): 0721 34496

Bitte mitbringen: wasser- und schlamm-robuste Schuhe, Badezeug, Hand- und Liegetuch, Käscher, (Becher-)Lupe

September-Vorschau:

Zeit: Sa., 12.9., 14 bis 17 Uhr

Motto/Programm: "Neophyten-Workshop mit H.K.F."/Chancen und Risiken im Spannungsfeld "heimische Tier- und Pflanzengemeinschaften vs. Einwanderer"

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Bolgatanga Körbe, für Einkauf und Haushalt

In der Gegend um Bolgatanga, im Norden Ghanas, hat die Kunst des Strohflechtens eine lange Tradition. Seit Jahrhunderten stellt das Frafra-Volk Behältnisse aus getrocknetem Savannengras her, zur Aufbewahrung von Schmuck und Zeremoniegegenständen, für Gewürze und Lebensmittel. Mit der Zeit entwickelten sich neue Formen, Größen und Färbetechniken, so entstand der sehr stabile und schöne Bolgatangakorb, der mit Naturfarben gefärbt ist. Der Griff ist mit Ziegenleder überzogen. Jeder Korb ist ein Unikat.

Heute gibt es um Bolgatanga etwa 2000 Korbflechter-Innen. Doch außer auf den lokalen Märkten gibt es kaum Absatzmöglichkeiten. So verkaufen sie die Körbe an Zwischenhändler, die sie ins Nachbarland Burkina Faso schmuggeln, wo sie als "Burkina-Körbe" verkauft werden.

Um das Schmuggelgeschäft zu unterbinden und über einen kontinuierlichen Absatz die Einkommenslage der Region zu verbessern, gründete Ende der 80er Jahre ein ghanaisches Ehepaar die **Fair Trade Producers Society (FPS)**. Über sie vermarkten heute ca. 500 Korbflechter-Innen die Körbe. Daneben werden etwa 20 weitere Workshops unterstützt. Die Produktpalette umfasst Musikinstrumente, Tonwaren, Skulpturen und andere Schnitzarbeiten, Leder- und Webwaren, Erdnüsse, Zitronengrasteel und Palmwein sowie andere traditionell ghanaische Produkte.

Die **FPS**, die ihren Sitz in Accra hat, arbeitet nach dem Prinzip des fairen Handels. Neben Vorfinanzierung, technischer und organisatorischer Hilfestellung leistet das Unternehmen Projektarbeit. 3% des Gesamtumsatzes fließen in einen Fonds für Wiederaufforstung. Darüber hinaus steht den Handwerkern-Innen ein Kreditfonds zur Verfügung.

Auch werden die Produzenten-Innen stets zu stärkerer Beteiligung und zur Bildung von Kooperativen ermutigt, was ein schwieriges Unterfangen ist, da die meisten lieber "nach Auftrag" arbeiten und Kooperativen im aufstrebenden Ghana als überholt und nicht integer gelten.

Übrigens: wir benötigen dringend im Verkauf ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit Geschick für Kunden und Interesse am Fairen Handel. Kommen SIE vorbei zum Weltladen in die Leopoldstr. 20. Geöffnet Mo. bis Fr. von 9.30 bis 18.30 Uhr, Sa. bis 13 Uhr. Tel. 07243-94 55 94.

www.weltladen-ettlingen.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Kostenlose & unverbindliche Einstufungsberatung für alle Englisch-, Französisch-, Italienisch- und Spanischkurse.

Nutzen Sie die persönliche Einstufungsberatung - kostenlos

Dienstag, 8. September zwischen 16.30 und 19 Uhr in der Volkshochschule. Erfahrene Kursleiter und Kursleiterinnen helfen Ihnen, Ihren Kenntnisstand richtig einzuschätzen und den dafür geeigneten Kurs zu wählen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kostenloser EDV-Info-Abend (B0691) Lust auf EDV? Sie können etwas, manches oder nichts. Um Ihren individuellen Einstieg zu planen, laden wir Sie zu diesem kostenlosen

Info-Abend ein. Hier erfahren Sie Näheres zu Kursangebot, Kursinhalten Orientierung mit Karte und Kompass - Ziele erreichen ohne GPS Vorbereitung auf Wander- und Trekkingtouren mit Übernachtung im Freien (G0472) Vom Treffpunkt in Ettlingen ab, machen Sie eine kleine Wanderung nach Rüppurr und lagern dort am Abend an einer gemütlichen Feuerstelle. Essenzielle Dinge wie Ausstattung, Bekleidung, Essen und Trinken, Wetterschutz sind Themen der 2-tägigen Veranstaltung, bei der eine Nacht im Freien übernachtet wird. Es wird darum gehen, wie man sich auch draußen zu Hause fühlen kann. Montag, 7.9., 19 - 20 Uhr, Vorbesprechung in der Volkshochschule, Samstag,

12.9., ab 16 Uhr bis Sonntag, 13.9. Segelfliegen (G0341) / Motorfliegen (G0342) Den Teilnehmern werden Grundlagen und Wissenswertes zum Thema Luftsport vermittelt. Die praktischen Flüge werden mit erfahrenen Fluglehrern des Luftsportvereins Albgau Ettlingen durchgeführt. Samstag, 12.9., 9 bis 19 Uhr. Veranstaltungsort: Flugplatz Rheintetten-Silberstreifen, Kutschenweg 40 Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de., Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 08.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 08.30 - 12 Uhr

Stadtbibliothek

Vorlesesommer 2015: Lesetipps zum Abschluss: Im August gingen wieder viele Kinder und Erwachsene auf Entdeckerreise. Mit aufregenden und lustigen Abenteuer Geschichten begeisterten die

Bibliotheksmitarbeiterinnen kleine und große Zuhörer. Der Vorlesesommer machte wieder Lust – aufs Lesen, auf Bücher und auf die Bibliothek!

Als besonderen **Lesetipp** für alle, die nicht beim Vorlesesommer 2015 dabei sein konnten oder einfach die Abenteuer nochmal selbst nachlesen möchten, stellen wir hier die vorgelesenen Titel vor:

Dickreiter, Lisa-Marie ; Oelsner, Winfried: Max und die Wilde Sieben – Das schwarze Ass. Hamburg: Oetinger, 2014.
Standort: 5.1 Krimi

Max ist mit seiner Mutter, einer Altenpflegerin, in eine alte Ritterburg gezogen. Das wäre an sich ziemlich cool, wäre in der Burg nicht eine Seniorenresidenz untergebracht. Doch als im Heim mehrfach eingebrochen wird, beginnt Max zusammen mit 3 ziemlich verrückten Alten zu ermitteln. Die sind zwar zusammen schon über 200 Jahre alt – aber ganz und gar nicht von gestern! Ab 9.

Langa, Annika: Napoleon und T-Kex. Stuttgart: Kosmos, 2014.
Standort: 5.1

Der außergewöhnliche Napoleon, dem die bedrohten Tiere am Herzen liegen, erlebt mit seinen zwei Freunden einen abenteuerlichen Sommer mit einem „Seeungeheur“. Sie finden einen eigentlich ausgestorbenen Dinosaurier und schützen ihn vor den skrupellosen Monsterjägern. Ab 9.

Duddle, Jonny: Die Jolley-Rogers im Bann der Geisterpiraten. Bindlach : Loewe, 2015
Standort: 4.1 Abenteuer

Fiese Geisterpiraten machen Matildas Heimatort unsicher. Zum Glück gehört Matildas bester Freund Jim Lad zu der verrücktesten Piratenfamilie der Welt – den Jolley-Rogers. Gemeinsam schmieden sie einen Plan, wie sie die Geisterpiraten ein für alle Mal vertreiben können. Doch das ist gar nicht so einfach, denn dafür benötigen sie einen geheimnisvollen Schlüssel, der seit vielen Jahren verschollen ist... Ab 8.

Brown, Matt: Schimmel und Hölle – Wie man ein intergalaktischer Superheld wird. Frankfurt am Main: Sauerländer, 2014
Standort: 5.1

Compton und sein bester Freund Bryan erfinden durch Experimente mit einem total vergammelten Sandwich eine Zeitmaschine und reisen ins Zeitalter der Dinosaurier! Bei ihrer Rückkehr stellen sie fest, dass sie nicht nur die Dinos ausgerottet, sondern auch die Gegenwart verändert haben... Ab 10.

Diese Titel und viele weitere spannende Geschichten können in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyler-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Noch wenige Restplätze!

Bücherzwerge: Spielerische Förderung für Babys und Kleinkinder

Unser Angebot für Kinder von 0-3 Jahren und ihre Eltern

Im September startet die beliebte und viel gefragte Veranstaltungsreihe der Stadtbibliothek für die ganz Kleinen wieder. Alle 2 Wochen treffen sich die Bücherzwerge mit ihren Mamas oder Papas für eine Stunde in der Stadtbibliothek. Sie lernen traditionelle und neue Lieder und Fingerspiele kennen. So erfahren die Eltern, wie sie spielerisch die Sprachentwicklung des Kindes fördern können. Aktuelle Bücher, die schon die Kleinen begeistern, werden vorgestellt. Für Kinder und Eltern besteht ausreichend Zeit zum Spielen, Kennenlernen und zum Austausch.

Beginn: Montag, 21.09.2014 um 10 Uhr
bis zum 21.12.2014 im 2-Wochen-Rhythmus.
In den Schulferien finden keine Treffen statt.
Dauer der Veranstaltung ca. 60 Minuten

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine **Anmeldung für die Teilnahme** erforderlich. Diese ist in der Bibliothek oder unter Tel. 07243/101-207 möglich.

Lernen Sie unser vielfältiges Medienangebot für junge Eltern kennen: Sie finden bei uns robuste Pappbilderbücher für die Kleinsten und Bilderbücher zu vielen Themen aus dem Kinderalltag, Kinderreime und Fingerspiele, Kinderlieder-CDs, Märchenbücher, Spiele sowie Bücher und andere Medien zu Themen rund um die Geburt, Ernährung, Erziehung und vieles mehr...

Schauen Sie einfach mal vorbei!

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek, Obere Zwingergasse 12

Di., Do., Fr.	12 -18 Uhr
Mi.	10 -18 Uhr
Sa.	10 -13 Uhr

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Die Einschulung der 5. Klässler findet am

Dienstag, 15.9., 15 Uhr,

in der Sporthalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule statt. Während die neuen Schüler/-innen den/die Klassenlehrer/-in kennenlernen, können die Eltern bei Kaffee und Kuchen (Bewirtung Kl. 6 b und der Förderverein der WLRS) im Foyer der Schule neue Kontakte knüpfen.

Für alle anderen Schüler/-innen beginnt der Unterricht am **Montag, 14.9., 7.45 Uhr.** Es findet an diesem Tag kein Nachmittagsunterricht statt.

Pestalozzischule

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Klassen 2 - 4

Montag, 14. September, 8.30 Uhr bis 12.05 Uhr

Ab Dienstag nach Stundenplan

Klassen 6 - 10

Montag, 14. September, 8.30 Uhr bis 12.05 Uhr

Dienstag, 15. September, 7.45 bis 12.05 Uhr

Ab Mittwoch nach Stundenplan

Klasse 5

Am Montagmorgen haben die Schüler noch keinen Unterricht.

Begrüßungsfeier für alle am Montag, 14. September um 17.00 Uhr im Film- und Saal der Pestalozzischule in Ettlingen

Unterrichtsbeginn am 15. September um 7.45 bis 12.05 Uhr

Ab Mittwoch nach Stundenplan

Klassen 1

Einschulungsfeier am Donnerstag, 17. September

Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Liebfrauenkirche

Einschulungsfeier um 11.00 Uhr in der Entenseehalle

Anschließend gehen die Kinder zum ersten Mal in ihre Klassen.

VKL

Montag, 14. September, 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

DENKT AN DIE UMWELT

Bäder

Albgau-Hallenbad
Albgau-Hallenbad
Das große Schwimmbadfest 2015
Infos
Unter dem Motto „Spiel und Spaß im Nass“ laden die Stadtwerke Ettlingen GmbH zum großen Schwimmbadfest mit „Friedhelm und seinem Team“ ein.
Freut Euch auf außergewöhnliche Schwimmwettkämpfe, die „Arschbombern-Meisterschaft 2015“, das Quietsche-Entchen-Spiel und vieles mehr. Neugierig – dann auf zum Schwimmbadfest ins Albgaubad.
Mit Eurer Jahres-, Saison- oder Einzelkarte seid ihr mit dabei.
WO: Albgaubad Ettlingen Hallen- und Freibad (bei jedem Wetter)
WANN: Donnerstag, 03.09.2015 10:00 bis 18:00 Uhr
Während der Veranstaltung übernehmen die Stadtwerke Ettlingen GmbH keine Aufsicht!

Geänderte Badezeiten im Albgau-Hallenbad am Montag, 7. September

Das Hallenbad ist am Montag, 7. Sept., wegen der Sommerferien von 13 bis 20 Uhr für den Badebetrieb geöffnet. An den übrigen Tagen sind die bekannten Sommerbadezeiten gültig. Die Saunazeiten sind an diesem Montag unverändert (14 bis 22 Uhr).

Informationen:

www.alglaubad.de

Telefon: 07243 101-811

Schulen Fortbildung

Anne-Frank-Realschule

Unterrichtsbeginn

Der Unterricht beginnt für alle Klassen 6 bis 10 am **Montag, 14.9. um 7.45 Uhr.** Unterrichtsende ist um 13:00 Uhr – es findet an diesem Tag kein Nachmittagsunterricht statt.

Die neuen 5. Klassen werden am **Dienstag, 15.9. um 8:40 Uhr** im Foyer des Schulzentrums begrüßt.

Im Anschluss sind die Kinder dann mit ihren Lehrkräften im Klassenzimmer – für die Eltern findet gleichzeitig eine Hausführung durch eine 8. Klasse in Kleingruppen statt – verbunden mit Kaffee und Kuchen im Elterncafé in Raum R044.

Gegen 11 Uhr bringen die Klassenlehrkräfte dann die Kinder dorthin – der erste Schultag endet gegen 11:15 Uhr im Elterncafé.

Am Mittwoch wird für die 5. Klassen Klassenlehrerunterricht von 8:30 bis 12:10 Uhr stattfinden.

Die **Ganztagesbetreuung** im Rahmen der GTS, sowie der **Mensabetrieb** beginnen für die Klassenstufen 5 – 8 in der **2. Schulwoche, also ab Montag 21.9.**

In Absprache mit dem Elternbeiratsvorsitzenden finden unsere **ersten Klassenpflegschaftsabende** wie immer in der 3. Unterrichtswoche am **Montag, 28.9. ab 19 Uhr** statt. Eine Einladung erhalten alle Eltern rechtzeitig über ihre Kinder.

Allen einen guten Start ins neue Schuljahr, die Schulleitung der AFR

Mitteilungen anderer Ämter

Durch das Ausbildungs- ende waren mehr Jugendliche ohne Job - die Arbeitslosenquote stieg auf 3,1 %

Der späte Ferienbeginn in Baden-Württemberg, verbunden mit dem Ende der Schul- und Berufsausbildungen ließ die Arbeitslosigkeit um 144 auf 1479 ansteigen. Das waren 98 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote stieg von 2,8 % auf 3,1 %. Im August 2014 hatte sie 3,4 % betragen.

Meldeten sich im Juni 27 Jugendliche unter 25 Jahren neu oder erneut arbeitslos, waren es im Juli 68 und im August 119. Der Bestand jugendlicher Arbeitsloser erhöhte sich auf 190. „Der Anstieg der Zahl der jugendlichen Arbeitslosen im August ist saisonüblich. Die Erfahrungen der Vorjahre lassen aufgrund der auch 2015 allgemein weiterhin günstigen Entwicklung erwarten, dass nach dem Ende der Ferien viele Jugendliche eine Anstellung finden werden oder in eine weiterführende Schule eintreten werden. Arbeitgeber sollten angesichts der gut ausgebildeten und motivierten Bewerber offene Stellen umgehend der Arbeitsagentur Ettlingen melden, um damit einem künftigen Fachkräftemangel vorzubeugen“, betonte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit in Ettlingen.

Im August meldeten sich 454 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 20 oder 4,6 % mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 304 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 17,2 % weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3015 Arbeitslosmeldungen. Das sind 161 weniger als im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; demgegenüber standen 2862 Abmeldungen von Arbeitslosen (minus 69).

Ende August waren 685 Frauen und 794 Männer arbeitslos gemeldet, unter ihnen 288 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger. 398 Arbeitslose hatten bereits das 55. Lebensjahr vollendet, 402 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl arbeitsloser Schwerbehinderter stieg um 5 auf 139. Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist in diesem Monat mit 3,1 % seit zwei Jahren die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf.

Unter den 1479 Arbeitslosen waren 813 Bezieher von Arbeitslosengeld I (54,96 %), 666 (45,03 %) waren dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen. Im Rechtskreis Arbeitslosengeld I stieg die Zahl der Arbeitslosen um 74 im Bereich Arbeitslosengeld II um 70.

Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 725, darunter 341 Menschen, die Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten. Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 173 neue Arbeitsstellen. Das Gesamtangebot an offenen Stellen lag am Monatsende bei 513.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Bitte beachten: neue Telefonnummer (ohne Vorwahl): 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117 (neu)**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

für Großtiere Pferdeklinik an der Rennbahn, An der Rennbahn 16, Iffezheim, 07229/30350

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 3. September

OK Apotheke am ZKM, Südendstr. 47, Tel. 0721 81 12 18, Khe-Südweststadt

Freitag, 4. September

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Samstag, 5. September

Charlotten-Apotheke, Ostendorfplatz 4, Tel. 0721 89 0092, Khe-Rüppurr

Sonntag 6. September

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

Montag, 7. September

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Dienstag, 8. September

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, Tel. 07243 617 89, Reichenbach

Mittwoch, 9. September

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Donnerstag, 10. September

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund
Kaiserallee 109, Karlsruhe,
0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen
Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk
Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

**Allgemeiner sozialer Dienst des
Jugendamtes**
Beratung und Unterstützung in
Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 9367787

Polizei Ettlingen
Tag und Nacht Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder und Jugendliche des
Caritasverbandes**
Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2,
07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de,
offene Sprechstunde dienstags 14 bis
17 Uhr
Telefonseelsorge: rund um die Uhr und
kostenfrei: 0800 1110111
und 0800 1110222.

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder
suchtkranker Eltern** dienstags von 16
bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der
agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101- 888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder
338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen
Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und
Fernmeldebau,
Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
01806 888150 oder 0800 858590050
(kostenlos)

Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,
Standort Ettlingen,** Am Klösterle,
Klostergasse 1, 07243/ 101546, 0160/
7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt
-karlsruhe.de
Beratung bei allen Fragen rund um Pfl-
ge und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr
13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.
Weitere Termine nach vorheriger
Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im
häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-
kräfte von Demenzkranken 07243 3766-0,
Telefax 07243 3766-91 oder in der Hein-
rich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und
pflegebedürftige Menschen:**
Nach Rücksprache auch kurzfristig
möglich.

Demenzgruppen: stundenweise
Betreuung.
Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in
der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2,
07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbar-
schaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:**
Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: Anfragen und
Beratung: Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Be-
ratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243
94542-0 oder Fax 07243 94542-22,
www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der
Aussegnungshalle auf dem Ettlinger
Friedhof, 0172 7680116,
freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,
07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemein-
dekrankenpflege Elke Schumacher,
Dekaneigasse 5, 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in
Ettlingen GbR,** Constance und Bernd
Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund
um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflege team GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829,
Fax: 07243 525955, Seestraße 28,
www.mano-pflege.de
pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima,
Goethestraße 15, 07243 529252, Fax
(Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Fami-
lienpflege, Tagespflege/ Seniorentages-
stätte SenTa, Essen auf Rädern, Infor-
mationen im AWO-Versorgungszentrum
Ettlingen, Franz-Kast-Haus,
Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0,
www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern
Herr Kungl, Seniorenzentrum am
Horbachpark, Middelkerker Straße 4,
07243 515159 sowie einen stationären
Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,
Dorothea Bohnstengel,
Am Sang 4, 24h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK Kreisverband,
Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer
Straße 31, 07243 54950.

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren**
für ältere sowie pflegebedürftige Men-
schen und deren Angehörige, Petra
Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarka-
den, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und bar-
rierefreie Wohnungen, Beratungsstelle
beim Diakonischen Werk, Pforzheimer
Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0,
Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Gemeindepsychiatrisches Zentrum
des Caritasverbandes Ettlingen**
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstät-
te, Ambulant Betreutes Wohnen, Psy-
chiatrische Institutsambulanz des Klini-
kums Nordschwarzwald Ettlingen,
Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung
07243 515-0, schwangerenberatung@
caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt welcome-Praktische Hilfe nach der Geburt**
www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre
beim Caritasverband, 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Str. 34; 07243 94545-0;
Fax: 07243 94545-45,
info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de

Mano Pflorgeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen,
07243 373829, Fax 07243 525955,
E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten durch Familien-Mediatorin Pforzheimer Str. 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/
Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung
Samstag, 5., und
Sonntag, 6. September

Katholische Kirchen

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin
Samstag 18.30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiher
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse,
anschließend 12 Uhr Tier- und Pferdesegnung am Buchtzig

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

Filiale St. Wendelin, Oberweiler
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Filiale Maria Königin, Schluttenbach
Samstag 17:30 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kleinen Kirche

Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Witzembacher

Johannespfarrei
Sonntag 8.45 Uhr Gottesdienst in Schöllbronn (Vikarin Catharina Covolo);
10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche mit Abendmahl (Vikarin Catharina Covolo)

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstr. 52. Pastor Michael Riedel;
www.feg-ettlingen.de

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung (0-3 Jahre) und Kindergottesdienst(4-12 Jahre)

Liebnzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst Zepelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3,
07243 / 90116

Neuapostolische Kirche
Sonntag 10 Uhr Übertragungsgottesdienst des Stammapostels aus Rottweil
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Die **nächste Sprechstunde** von Pfarrer Heringklee findet am Dienstag, 15. September, 16 bis 17.30 Uhr statt.

Krittian-Wanderung im September
Die Wanderung unter dem Motto **Entschleunigungen - Wandern - Wahrnehmen - Wundern** - führt zum Teufelstisch, dem bekanntesten Naturdenkmal des Pfälzerwaldes. Herzliche Einladung an alle, die gerne in Gemeinschaft wandern. **Wanderstrecke:** Hinterweidenthaler Teufelstichtour im Biosphärenreservat Pfälzer Wald, ausgehend vom Erlebnispark Teufelstisch. **Wegstrecke** 9,5 km, Gehzeit 3,5 Stunden. **Treffpunkt** Samstag, 12. September, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz-Jesu (Bildung von Fahrgemeinschaften). **Fahrstrecke** Ettlingen-Klingenmünster und zurück. **Verpflegung:** Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr vorgesehen. **Rückfahrt:** 18.30 Uhr. **Nähere Infos** bei Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81.

Luthergemeinde

8. September, 14.30 Uhr Seniorenkreis „Goldener Oktober“: 300 Jahre Karlsruhe. Eine junge Geschichte in Bildern und Briefen Gemeindezentrum Bruchhausen

Kirchliche Veranstaltungen

Röm.-kath.-Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei St. Martin
Dienstag, 8. September, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation, Leitung: Helga Micken

Freie Evangelische Gemeinde
Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café; Sommerpause bis 11. Sept.; Freitag 10 -11.30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Sommerpause bis 11. Sept., Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Sommerpause bis 5. Sept.; Samstag 19.30 Uhr; Jugendreferent Jonas Günter 07243 5245628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Sommerpause bis 9. Sept., Mittwoch 10 Uhr, Anne Wenz Kontakt: anne@wenzies.de
55+ Sommerpause; ab September (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14.30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters Karl-Heinz Lehmann 07243 606509.

Liebenzeller Gemeinde
Mühlenstraße 59

Freitag, 16.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat,
9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr
Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis
(14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 04. Oktober, Mi-Sa: 15 - 18 Uhr;
So: 11 - 18 Uhr Andrea Zaumseil -
DISTANZEN Zeichnungen aus den
Feldern RAUCH, BAUM und LAND-
SCHAFTEN. Eintritt frei, Kunstverein
Wilhelmshöhe

Veranstaltungen:

Samstag, 5. September
9 - 16 Uhr **37. Pfennigbasar**. Mit dem Erlös werden gemeinnützige Vereine sowie soziale Einrichtungen in Ettlingen unterstützt. Entenseehalle ab 16:30 Uhr **Fahrerfest** mit Rahmenprogramm, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kut-schenfreunde Ettlingen Fahrplatz beim Buchtzigsee. Weiterer Termin: 6. September ab 11 Uhr

Mittwoch, 9. September,
10 Uhr **Ettlinger Kinder-Sommerakademie** Biologie- und Chemieworkshop für junge Wissenschaftler Dr. rer. nat. Ines Lind 2 Altersgruppen: 8 - 10 Jahre und 11-14 Jahre, max. 10 Kinder pro Gruppe. Weitere Informationen: 07243 101-148 E-Mail: bjfs@ettlingen.de Albertus-Magnus-Gymnasium
14:30 Uhr **Lichtmalerei** Workshop der Kinderkunstschule ab 8 Jahren, 8 € Museum
16 Uhr **Portrait des Pianisten Svatoplav Richter** Vortrag im Rahmen der Reihe "Klassische Musik" Seniorenbeirat der Stadt Begegnungszentrum

Kinder-Fußball-Tage vom 9. bis 11. September Training von qualifizierten Trainern der Ettlinger Fußballvereine. Unkostenbeitrag von 10 € (1 Tag) bzw. 25 € (3 Tage) pro Kind. Jedes Kind erhält einen eigenen Trainingsball. Infolyer inkl. Anmeldeformulare gibt es zum Download auf der Ettlingen Homepage unter Tourismus & Freizeit / Freizeit & Sport / Sport Informationen: Tel: 07243 101-537 oder per E-Mail an: sport@ettlingen.de Gelände des FV Alemannia Bruchhausen, Weitere Termine: 10. & 11. September

Donnerstag, 10. September,
10 Uhr **Ettlinger Kinder-Sommerakademie** Alles über den "Elektrischen Strom" Prof. Dr. -Ing. Klemens Gintner Altersempfehlung: 8 - 13 Jahre. Weitere Informationen: 07243 101-148 Bürger-saal im Rathaus

Wanderungen:

Mittwoch, 9. September,
10 Uhr **Mittwochswanderung** mit dem Rad und zu Fuß nach Kandel ins NF Haus. Gehzeit: ca. 2,5h Führung: Dieter Tschan NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Donnerstag, 10. September,
15:30 Uhr **Radfahrergruppe 50+** Gefahren wird ca. 2h. Einkehr ist geplant. Gäste sind willkommen! Leitung: Dieter Tschan NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Pavillon am Horbachsee Weiterer Termin: 24. September

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden

1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133